



### WALSTEDDE

Erdbeeren, Spiegeleier und Bierflaschen: Die Kostümpalette beim Kappenfest bot einiges. SEITE 3



### SENDENHORST

Die Karnevalsgesellschaft „Schönwär's“ hatte am Samstag ihre Galaprunksitzung. SEITE 6



### SPORT

Matthias Greifenberg hat seinen Vertrag als Trainer der Sendenhorster Fußballer bis 2014 verlängert. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

Mittwoch, 6. Februar 2013  
108. Jahrgang / Nr. 10 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** die Sonne lässt sich zwischen durch blicken, abends schneit's, nur 3 Grad  
**Donnerstag:** heute durchweg bewölkt, es kann wieder leicht schneien, um 3 Grad  
**Freitag:** bewölkt, leichter Schneefall ist möglich, Temperaturen nur noch bei 0 Grad



Ihr Urlaub!  
Ihr Frühbucher!  
Ihr Vorteil!

## Top Travel Reisebüro

www.toptravel.de

Stenfurter Strasse 2a    Ascheberg    Tel. 02593/9299790  
Marienstrasse 4    Drensteinfurt    Tel. 02508/9934840



„Rinkerode – helau!“, schallte es am Montagmorgen durchs Davertdorf. Die beiden waren wieder unterwegs, um die Kinderkartenkinder und Grundschilder zu beglücken. Erste Station war die Kita St. Pankratius. Hier wurde zunächst fleißig gesungen und dann natürlich auch mit Kamelle geworfen. Das durften wieder die zukünftigen Erstklässler übernehmen, die sich flugs auf dem Wagen der Narren einen Platz in der ersten Reihe gesichert hatten (Bild). Dass das Wetter an diesem Tag nicht so richtig mitspielen wollte, tat der guten Laune keinen Abbruch. Nachdem auch die Kita „Kleine Strolche“, die Spielgruppe „Hänschen Klein“ und die Grundschule mit Süßem versorgt worden waren, machten sich die erwachsenen Narren mit ihren beiden Wagen auf den Weg, um am ZiBoMo in Wolbeck mitzuwirken.  
Text/Foto: Evering



**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 02508/9121

Ab sofort bis Rosenmontag:  
**6 backfrische Berliner + 1 Berliner gratis**  
... aus reinem Dinkelgetreide in hochwertigem Erdnussfett gebacken, mit roter Marmelade gefüllt. Sehr gut bekömmlich!

Probieren Sie unsere **Spezial-Berliner**  
(ebenfalls aus Dinkel):

- Prinzen-Berliner** mit Prosecco
- Beschwippste Berliner** mit Eierlikör
- Hellau-Berliner** mit Jecken-Gesicht
- Nuss-Nougat-Berliner** mit Smarties
- Berliner Pflümchen** mit Pflaumenmull
- Berliner Wölkchen** mit Bienestich-Füllung
- Vanille-Berliner**

... und viele Sorten mehr...

Übrigens: Wussten Sie, dass Sie Dinkel-Berliner von Weizen-Berlinern geschmacklich nicht unterscheiden können? Dinkel ist einfach nur verträglicher, hochwertiger und für Allergiker geeignet.

Ihre Katja Zimmermeister  
Ernährungsberaterin im Bäckereihandwerk

## Neu in Rinkerode!



**Weiberfastnacht**  
für jede Dame  
1 Glas Prosecco

Planen Sie jetzt Ihren Osterausflug & reservieren Sie jetzt Ihren Tisch!  
Ostersonntag & -montag  
Mittags- und Abendbuffet 14,90 p.P.  
(Kinder ½ Preis)

**Sonntagsbrunch 11:00 - 13:00 Uhr**

Öffnungszeiten: täglich 11:30 - 23:00 Uhr (warme Küche 11:30 - 22:00 Uhr)

Eickenbeck 73 • 48317 Drensteinfurt

**NEUE TEL.-NR.: 02508 - 999 29 10**  
www.12-apostel-schwatten-holtkamp.de

## Gegen viele Widerstände

Drensteinfurter Daniel Drepper ausgezeichnet

**Drensteinfurt/Berlin** • Der gebürtige Drensteinfurter Daniel Drepper ist in der Kategorie „Newcomer“ mit dem undotierten „medium magazin“-Preis „Journalist des Jahres“ gewürdigt worden. Verliehen wurde die Auszeichnung am vergangenen Donnerstag in Berlin.



Der gebürtige Drensteinfurter Daniel Drepper wurde für seine journalistische Arbeit ausgezeichnet. Foto: pr

Drepper und sein Kollege Niklas Schenck, beide freie Reporter, hatten auf Basis des Presserechts geklagt und während der Olympischen Spiele die Veröffentlichung der Medaillenvorgaben von Innenministerium und Deutschem Olympischen Sportbund erzwungen.

In der Begründung der Jury heißt es: „Daniel Drepper und Niklas Schenck haben mit ihrer hartnäckigen Recherche im Zusammenhang mit den Medaillenvorgaben für die deutschen Olympiasportler und dem Kampf um ihr Recht im Zusammenhang mit dem Informationsfreiheitsgesetz die Behörden das Fürchten gelehrt und ihr Recht auf Informationen gegen viele Widerstände erzwungen. Selbst von hohen finanziellen Belastungen durch behördliche Forderungen haben sich die beiden talentierten Nachwuchsreporter nicht abschrecken lassen. Diese Standfestigkeit und Ausdauer sind beispielhaft.“

Seine journalistische Laufbahn begann Daniel Drepper im Alter von 15 Jahren bei der Dreingau Zeitung. Der-

zeit steht er kurz vor dem Abschluss seines Journalismus-Studiums an der TU Dortmund. Parallel dazu arbeitet der 26-Jährige seit vielen Jahren als freier Journalist für verschiedene Medien.

„Der Preis ist eine tolle Würdigung“, sagt Daniel Drepper auf DZ-Anfrage. Er zeige, dass es sich lohnen kann, viel Zeit und auch Geld in eine journalistische Arbeit zu investieren. „Er motiviert mich für neue Geschichten.“

Der Preis wird seit 2004 von der Zeitschrift „medium magazin“ in zwölf Kategorien verliehen. Die rund 70-köpfige Jury besteht aus renommierten Journalisten und Medienexperten. • dz/ne

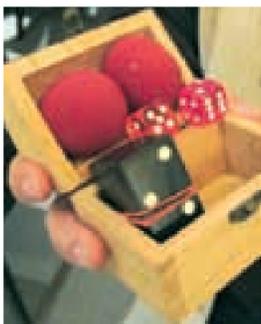
## Der mit dem iPad zaubert

Der Drensteinfurter Carsten Blanke unterhält mit seinen Tricks nicht nur die Kollegen

**Drensteinfurt** • Die Glitzersteine springen von einem Stäbchen zum anderen. Dann wechseln sie die Farbe – und plötzlich sind sie weg. Carsten Blanke hat sie verschwinden lassen. Der 23-jährige Drensteinfurter ist Zauberer – und Informatiker im Bischöflichen Generalvikariat Münster.

Für Blanke ist das kein krasser Gegensatz: Die scheinbar dröge Computerei findet sich nämlich in seiner Kunst wieder. „Zauberei ist immer, wenn etwas Unerklärliches passiert“, schmunzelt Blanke, und Millionen frustrierter Bildschirmarbeiter dürften ihm zustimmen. Darin liegt für den Zauberer allerdings auch eine ganz spezielle Herausforderung, denn „dem Computer traut man ja alles zu“. Also darf sich die Zauberei nicht einfach auf dem Bildschirm abspielen.

Blankes jüngster Computer-Trick verknüpft daher die reale und die virtuelle Welt: Er gibt den Papierabzug eines Fotos ins Publikum. Dann bittet er darum, sich das Bild einzuprägen und es umzudrehen. Plötzlich erscheint das Bild auf Blankes iPad – und beim erneuten Umdrehen



Blankes kleine Zaubertruhe: Mit Würfeln und Dominosteinen wird ebenfalls getrickelt. Fotos: Schneider

des Papierbildes sind beide Seiten leer.

Eine solche Illusion sei Bühnenmagie, erklärt Carsten Blanke. Hierfür braucht man eine klare Trennung zwischen Publikum und Bühne sowie eine eindeutige Ausrichtung der Zuschauer: „Die müssen nach vorne gucken!“. Denn darum geht es: Der Zauberkünstler lenkt das Publikum. Und lenkt es ab – mit Worten, Blicken, Gesten. Die Zuschauer sehen, was sie sehen wollen und sollen.

Das gilt auch für das Gegenteil der Bühnenmagie, die Mikromagie

oder Tischzauberei. Da trennt keine Bühne Blanke vom Publikum. Der Zauberer sitzt unter den Gästen oder während der Frühstückspause unter den „bischöflichen“ Kollegen und lässt beispielsweise die glitzernden Steinchen über die eingangs erwähnten Stäbchen wandern. Sechs bis acht Zuschauer sind dann ganz nah dran – und müssen trotzdem verblüfft feststellen, dass der Magier offenbar die Naturgesetze ganz locker aushebeln kann.

Damit das auch klappt, muss Blanke üben, üben und

nochmals üben. „Zauberei ist Arbeit“, sagt er. Stundenlang probt er die Handgriffe vor dem Spiegel. Dazu ist Begeisterung nötig, und die hält bei Blanke seit Jahren an. Mit zwölf sah er bei einem Sommerfest im Ossenberg den Zauberer Ludgero. Der empfahl dem begeisterten Jungen Fachliteratur, seitdem verzaubert Carsten Blanke seine Mitmenschen.

Vor einen Jahr erhielt er durch die Aufnahme in den Magischen Zirkel Münster sozusagen den Ritterschlag mit dem Zauberstab. In den Magischen Zirkeln pflegt man die hohe Kunst der Täuschung international auf Vereinsebene. Hinein kommt der Zauberlehrling nur nach einer theoretischen und praktischen Prüfung. Blanke ließ dazu beim „Bencherspiel“ die Bällchen wandern und behielt seine Gegenwart genau im Blick. Das muss er als Magier natürlich immer tun, aber auch sonst ist es für den jungen Mann lebenswichtig: Blanke ist hörbekindert. • jan



## Eine Übung

Für angehende Zauberer verrät Carsten Blanke – nein, keinen Trick, aber eine „Routine“, die zur magischen Grundausstattung gehört: den „Verschwindegriff“. Dazu nimmt man eine Münze zwischen Daumen und Zeigefinger und legt sie scheinbar in der anderen Hand ab. Mit dem Mittelfinger der „gebenden“ Hand holt man die Münze jedoch fix wieder zurück – und kann eine leere Hand präsentieren. Die Münze scheint verschwunden. • jan



**KIDS FUN WORLD**  
Kinder- & Familienfest  
08. - 10. Februar 2013  
Zentralhallen Hamm

**Brauner Labrador**  
in Drensteinfurt am 1. Februar entlaufen.  
Hinweise bitte unter  
Tel. 02508/305 98 08

## Anwohner setzt ein Zeichen

**Drensteinfurt** • Hundekot gehört in die Hundetüte und dann in den Mülleimer. Eigentlich. Doch ein Hundebesitzer machte sich gestern unbeliebt, als er mehrere „Häufchen“ seines Tieres in einem Beut auf der Wagenfeldstraße liegen ließ. Ein Anwohner setzte ein Zeichen und stellte kleine Fähnchen (Bild) auf, die sich an solch unverantwortliche Herrchen und Frauchen richten. Dass diese Tat ein Unding ist, findet auch Martin Brinkötter vom Ordnungsamt: „Ich kann da nur an die Vernunft der Hundebesitzer appellieren.“ Geldstrafen sind aber auch möglich. • dz



**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Sitztänze, ev. Gemeindehaus
- 15.30 Uhr: Café Kidz, Karnevalsdisko, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus

**Rinkerode**

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Info-Abend Facebook, Pfarrzentrum

**Sendenhorst**

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

**Albersloh**

- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

**Ascheberg**

- 18 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

**Davensberg**

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Messe und geselliges Beisammensein, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Karnevalsdisko, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 16.11 Uhr: kfd-Karneval, La Piccola; 20.30 Uhr: große Karnevalsparty für Jedermann
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

**Walstedde**

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: kfd, Altweiberparty, Liveclub Titanic
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

**Albersloh**

- 9 Uhr: kfd, närrisches Sektfrühstück, Ludgerushaus
- 15-16 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Nebenstelle

**Ascheberg**

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

**Davensberg**

- 14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
- 19.30 Uhr: kfd, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Rinkerode**

- 19 Uhr: ASC, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

**Herbern**

- 19-22 Uhr: Jugenddisco, Jochen-Klepper-Haus

**Davensberg**

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 8.15 Uhr: Ministranten, zum Schlittschuhlaufen nach Münster, ab Messdienerjugendheim
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 19.11 Uhr: JCC-Karneval, Festhalle Volkmar

**Rinkerode**

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: Frühstück in Gemein-schaft, ev. Gemeindehaus

**Albersloh**

- 19.11 Uhr: kfd, Karnevalsfete, Wersehalle

**Ascheberg**

- 10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße

**Herbern**

- 9-10 Uhr: Schadstoffmobil vor Ort, Gewerbegebiet Südfeld
- 15-17 Uhr: Karneval für Grund-schüler, Pfarrheim

**Davensberg**

- 12-13 Uhr: Schadstoffmobil, Feuerwehrgerätehaus
- 20 Uhr: Schießriege, Übungsschießen, Gasthaus Haverkamp

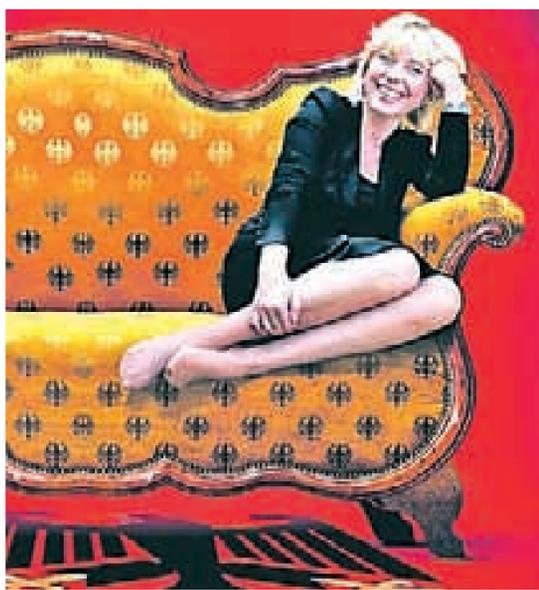


**5,7 Tonnen Altkleider** haben die Messdiener St. Regina am Samstag gesammelt. Von 9 Uhr bis zum frühen Nachmittag waren mehr als 30 Ministranten und Sommerfahrtsteilnehmer in Drensteinfurt und den umliegenden Bauerschaften im Einsatz. Mit zwei Traktoren, zwei Autos samt Anhänger sowie einem Lkw der Raiffeisen-Genossenschaft waren die Messdiener bei weitgehend trockenem Wetter unterwegs. Gegen Mittag trafen sich alle in der Alten Küsterei zu einer kräftigen Erbsensuppe, die von einem Team um Maria Lüke zubereitet worden war. Der Erlös ist für Sommerfahrt der Messdiener bestimmt. Foto: pr

**„Bei Merkels unterm Sofa“**

Zum Internationalen Frauentag bietet Simone Solga politisches Kabarett in Stewwert

**Drensteinfurt** • Wer glaubt, das politische Kabarett friste ein Mauerblümchendasein, der sollte schleunigst zu Simone Solga. Nicht ein Staubkorn politischer Unkorrektheit bleibt in ihrem Programm „Bei Merkels unterm Sofa“ verborgen. Anlässlich des Internationalen Frauentages kommt sie am Sonntag, 10. März, um 18 Uhr in die Städtische Realschule Drensteinfurt. Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr, sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht und schiebt sie genau so sicher über internationales Parkett wie über deutsches Laminat.



„Bei Merkels unterm Sofa“: Simone Solga kommt am 10. März mit ihrem Programm nach Stewwert. Foto: pr

Simone Solga hat besten Einblick in die Vorgänge der Bundesregierung und sieht, was im Kanzleramt unter den Teppich gekehrt wird und bei Merkels unterm Sofa liegt. Witzig, politisch, aktuell und frech – Simone Solga ist bekannt aus Funk und Fernsehen. Zu sehen war sie unter anderem in der Comedyendung „7 Tage – 7 Köpfe“. Anlässlich der Bundestagswahl, die im September stattfinden wird, gibt es in diesem Jahr ein politisches Kabarett im Rahmen des Internationalen Frauentages, zu dem die Stadt Drensteinfurt einlädt. Der Vorverkauf hat gerade begonnen. Karten gibt es für 15 Euro im Bürgerbüro am Landsbergplatz oder für 17 Euro an der Abendkasse. Veranstalterin ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Carolin Wientzek, die für Auskünfte unter Tel. (02508) 995120 zur Verfügung steht.

**Trommelreise in Rinkerode**

**Rinkerode** • Jetzt wird getrommelt: Vom 6. bis 8. Februar gehen der Trommelerzähler Markus Hoffmeister sowie der Musiker und Instrumentenbauer Christoph Studer mit über 300 Trommeln und vielen anderen Instrumenten mit der ganzen Grundschule Rinkerode auf eine wunderbare Reise, um die lebendige und geheimnisvolle Kultur Afrikas zu entdecken. „Diese Trommelreise ist ein Erlebnis für die ganze Schule und möchte das Gefühl der Verbundenheit und Zusammengehörigkeit stärken“, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter. Daher sind auch alle Familien zum großen Finale der Trommelreise am Freitag um 16 Uhr in der neuen Turnhalle der Grundschule Rinkerode eingeladen. Die Sparkasse Münsterland Ost, vertreten durch Norbert Schwegmann, den Leiter der örtlichen Filiale, unterstützte das Projekt mit einer Spende. Damit konnte jedes Kind seine eigene Trommel bauen.

**Gesprächskreis trifft sich heute**

**Drensteinfurt** • Der nächste Gesprächskreisabend in St. Regina ist am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Die Gruppe bespricht zunächst aktuelle Themen aus dem kirchlichen Bereich. Es folgt das 17. Kapitel aus dem Buch Licht der Welt: „Jesus Christus kehrt zurück“. Das Evangelium des kommenden Sonntags, „Sie lieben alles zurück und folgten ihm nach“, wird abschließend betrachtet. Der Gesprächskreisabend endet um 21 Uhr. Interessierte sind immer willkommen.

**Ortsparteitag der FDP**

**Rinkerode** • Zum Ortsparteitag lädt die FDP Drensteinfurt am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr in den Gasthof Lohmann in Rinkerode ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und Wahlen. Eine Rede wird der FDP-Bundestagskandidat Johannes Philippi halten. Anträge müssen bis spätestens zum 7. Februar schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sein.

**Brettspiele für Jugendliche**

**Drensteinfurt** • Zum Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene wird am Donnerstag, 7. Februar, in den Kulturbahnhof eingeladen. Von 18 bis 21 Uhr stehen Brettspiele auf dem Programm, unter anderem „Die Legenden von Andor“ und „Die Zwerge“. Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten dieser Altersgruppe sind willkommen.

**Radarkontrollen der Kreispolizei**

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der B 54 bei Herbern, am Freitag auf der L 585 bei Drensteinfurt und am Sonntag auf der B 58 bei Ascheberg. Darüber hinaus muss stets mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

**Glitzer, Glamour und Aromaöle**

Februar-Termine der kfd St. Regina

**Drensteinfurt** • Folgende Veranstaltungen hat die kfd St. Regina im Februar geplant. • Am Donnerstag, 7. Februar, feiern die Frauen ab 16.11 Uhr im Restaurant La Piccola Karneval unter dem Motto „Glitzer, Glamour, Stars und Sternchen“. Einlass ist ab 15.30 Uhr, die Veranstaltung ist ausverkauft. Ab 20.30 Uhr wird dann mit Unterstützung eines DJs das Tanzbein geschwungen. Hierzu lädt die kfd alle Karnevalisten – auch die Männer – ein. Der Eintritt kostet 3 Euro. • Am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr stellt Eva-Maria Anslinger Aromaöle vor. Die Teilnahme kostet für Mitglieder 5 Euro. Anmeldung bis zum 15. Februar bei Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358. • Am Sonntag, 24. Februar, heißt es um 14.30 Uhr wieder „Kaffeeklatsch für Jedermann“ im Malteserstift. • Am Dienstag, 26. Februar, lädt die kfd St. Regina um 8.30 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Frühstück in der Alten Küsterei eingeladen. • Am Donnerstag, 30. Februar, um 15.30 Uhr ist das nächste Treffen der Mitarbeiterinnen im Bezirk mit Ausgabe der Zeitschriften und gemütlicher Kaffeerunde im Alten Pfarrhaus. www.kfd-drensteinfurt.de

**Nach Zwolle, Hannover und Stuttgart**

Die kfd St. Regina bietet ihren Mitgliedern in diesem Jahr verschiedene Reisen an

**Drensteinfurt** • Die kfd St. Regina bietet ihren Mitgliedern für das Jahr 2013 drei unterschiedliche Fahrten an: • Eine Radreisetour startet von Freitag, 21. Juni, bis Sonntag, 23. Juni, nach Zwolle in die Niederlande. Monumentale Kaufmannshäuser und prächtige Gassen laden ein, die Stadt zu erkunden. Eine ganztägige Radtour steht am zweiten Tag auf dem Plan. Am Sonntag geht es nach

Giethoorn, wo eine Grachtenfahrt ansteht. Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Drensteinfurt. Der Reisepreis beträgt 275 Euro pro Person im Doppelzimmer (75 Euro Einzelzimmerzuschlag). • Die diesjährige Tagesfahrt führt am Mittwoch, 3. Juli, in Niedersachsens Landeshauptstadt Hannover. Nach der Ankunft findet eine Führung in den Herrenhäuser Gärten statt. Nach dem Mit-

tagessen ist Zeit zur freien Verfügung. Nach dem Kaffeetrinken wird die Heimreise angetreten. Der Preis beträgt 40 Euro pro Person. • Die Wochenendfahrt findet von Freitag, 20. September, bis Sonntag, 22. September, statt. Ziel ist Stuttgart, wo zunächst eine zweistündige Stadtrundfahrt auf dem Programm steht. Am Abend wird das Musical „Sister Act“ besucht. Auch am Samstag

wird Stuttgart besichtigt, am Nachmittag sogar vom Wasser aus. Ein Besuch des Mercedes-Benz-Museums ist am Sonntag geplant. Der Reisepreis beträgt 250 Euro pro Person im Doppelzimmer. Die Eintrittspreise fürs Musical liegen bei rund 100 Euro. Die Anmeldung für alle Fahrten findet am Sonntag, 10. März, um 12 Uhr in der Alten Küsterei statt. www.kfd-drensteinfurt.de



Mit dem Titel „Urlandschaften“ sind die großformatigen Bilder der Japanerin Setsuko Ikai versehen. Foto: pr

**„Urlandschaften“ in der Synagoge**

Ausstellungseröffnung am 10. Februar

**Drensteinfurt** • „Urlandschaften“ heißt eine Ausstellung von Setsuko Ikai, die in Drensteinfurt zu sehen ist. Am Sonntag, 10. Februar, um 11.30 Uhr wird in der ehemaligen Synagoge die Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden großformatige Gemälde der Japanerin Setsuko Ikai, die seit vielen Jahren als freischaffende Künstlerin in Düsseldorf lebt und arbeitet. Sie ist Grafikerin und Malerin, ihre künstlerische Biografie ist sowohl japanisch als auch europäisch geprägt, was sich in ihren Arbeiten widerspiegelt. Diese finden sich weltweit in öffentlichen und privaten Sammlungen. Ebenso breit gefächert ist ihre

Ausstellungstätigkeit. In der Synagoge zeigt Setsuko Ikai die neuesten Bilder, die zum Teil nach ihrem Japan-Aufenthalt im vergangenen Jahr entstanden sind. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Stadt und des Kunst- und Kulturvereins Drensteinfurt. Bürgermeister Paul Berlage wird sie eröffnen, und Wolfram Heistermann in die Malerei einführen. Setsuko Ikai ist anwesend. Die Ausstellung ist bis zum 24. Februar in Drensteinfurt zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

**Dreingau Zeitung**

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 025 08/99 03-12 Fax: 025 08/99 03-0 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (Vi.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 16500 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

## Leserbrief

„Zurückstellung:  
Es fehlt jegliche  
Rechtfertigung“

Zum Thema „Drogeriemarkt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Durch die von mir in der Sitzung des Bauausschusses am 28. Januar vorgelegten Dokumente ergibt sich folgendes Bild: Das Bauvorhaben am Standort Kleiststraße, für das ich bereits am 25. Juli 2012 eine Bauvoranfrage eingereicht hatte und für das mir frühzeitig eine konkrete Interessenbekundung der Firma Rossmann vorlag, ist durch den Zurückstellungsantrag der Stadt Drensteinfurt bis heute nicht positiv beschieden worden, obwohl an der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens keine Zweifel bestehen. Dem Zurückstellungsantrag der Stadt fehlt jegliche Rechtfertigung, wie sich auch aus der Beschlussvorlage der Verwaltung selbst ergibt.“

Es ist widersprüchlich, wenn die Stadt auf der einen Seite eine Bauleitplanung zur Ermöglichung der Ansiedlung eines Drogeriemarktes am Standort Breemühle einleitet, hinsichtlich der beiden anderen Standorte, die bereits über Baurecht verfügen, indes eine Gefährdung der Innenstadt im Hinblick auf das Sortiment ‚Drogerieartikel‘ behauptet und deshalb die Baugesuche zurückstellt.

Während also auf der einen Seite mein Vorhaben ohne sachliche Rechtfertigung ‚ausgebremst‘ wird, wird zugleich dem Vorhaben am Standort Breemühle der Weg gebnet. Folge dieser Vorgehensweise ist, dass die Firma Rossmann tatsächlich dem Standort Kleiststraße eine Absage erteilt hat. Dass ich dies als Benachteiligung

empfinde und ich meiner Verärgerung darüber in der Ausschuss-Sitzung Ausdruck verliehen habe, dürfte verständlich sein.

In der Sitzung habe ich auf wesentliche Aspekte hingewiesen, die für den Standort Kleiststraße und gegen die Standorte Breemühle und Bahnhof sprechen, die in der Vorlage der Verwaltung jedoch nicht ausreichend dargestellt wurden. Diese Gesichtspunkte sind etwa die zeitliche Priorität meines Vorhabens, das ursprüngliche und ausdrückliche Ansiedlungsinteresse der Firma Rossmann am Standort Kleiststraße, die sich aus dem geltenden Einzelhandelskonzept ergebenden Gesichtspunkte der größeren Mantelbevölkerung meines Standortes und schließlich auch die geringere Beeinträchtigung für die Innenstadt, da der Standort Kleiststraße insgesamt eine geringere Verkaufsfläche als die Standorte Breemühle und Bahnhof aufweist. Der Standort Kleiststraße hat zudem keine in der Innenstadt vorhandenen Sortimente.

Lediglich im Hinblick auf die Teilnahme des Mitarbeiters Flemming von der Firma Rossmann an einem gemeinsamen Gespräch mit dem Investor der Breemühle, der IHK, der Bezirksregierung und Gutachtern bei der Stadt Drensteinfurt muss ich meine Aussage im Ausschuss revidieren. Hier hatte ich Herrn Höing (IHK) tatsächlich falsch verstanden, was ich durch Herrn Höing indes erst nach der Ausschusssitzung am 29. Januar erfuhr.“

Ute Volkmar  
48317 Drensteinfurt



Die Ansprechpartner und Referenten (v.l.): Ulrike Pöhler-Splithoff, Walpurgis Illing, Dr. Birgit Salomon, Johannes Horstmann und Sibylle Vornholt. Foto: Rieping

Schwieriges Thema  
sensibel angefasst

100 Zuhörer beim Info-Abend der Hospizgruppe

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Selbstbestimmt bis zum Schluss! Patientenerfüllung und Vorsorgevollmacht“ hatte die Hospizbewegung am Donnerstag zu einem Info-Abend ins Alte Pfarrhaus eingeladen. Mehr als 100 Interessierte fanden sich dort ein und erhielten durch die Referenten Dr. Birgit Salomon (Allgemeinmedizinerin) und Johannes Horstmann (Koordinator der Hospizbewegung im Kreis Warendorf) einen Einblick in das schwierige Thema.

Angesichts des medizinischen Fortschritts gibt es heute viele lebensverlängernde Behandlungsmöglichkeiten. Doch stellt sich auch oft die Frage, ob solche Maßnahmen

gleichzeitig eine Leidensverlängerung darstellen.

Wissen die Angehörigen wirklich, was sich der Betroffene wünscht? Und was sind überhaupt eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht? Diese und zahlreiche weitere Fragen wurden in den sensiblen und anschaulichen Vorträgen beantwortet.

Für weitere Informationen zu diesem Thema und zur Arbeit der Hospizbewegung stehen die Ansprechpartnerinnen für die Stadt Drensteinfurt – Walpurgis Illing, Tel. (02508) 1662, Sibylle Vornholt, Tel. (02387) 1343, und Ulrike Pöhler-Splithoff, Tel. (02538) 371 – jederzeit zur Verfügung. •lr

## Versammlung der Angler

Rinkerode • Zur Jahreshauptversammlung lädt der Angelsportclub Rinkerode am kommenden Freitag, 8. Februar, um 19 Uhr ins Kaminzimmer des Pfarrzentrums ein.



Die „Waldgeister“ wurden in der Kategorie „Bestes Gruppenkostüm“ ausgezeichnet.

Fotos: M. Wiesrecker

## „Irene auf Theo“ mit Sahne

Fast 500 Besucher und ausgelassene Stimmung beim Walstedder Kappenfest

Walstede • Frei nach dem Motto „Du bist, was du isst. Du läufst wie du säufst – Wir lieben Lebensmittel“ waren die Kostüme beim Kappenfest in Walstede gewählt.

Von Sahneschnitten und noch „lebendem Fleisch“ über Fast Food – dargestellt vom Hofstaatsnachwuchs – bis zur reichhaltigen Getränkeauswahl, waren die Kostüme kreativ und farbenfroh auf das Thema abgestimmt.

Köchin Helga Poletto alias Helga Hoffstedde, deren Spezialität Bratkartoffeln in Nordsturnsauce ist, begrüßte gemeinsam mit Franz Greive den Hofstaat. Den Höhepunkt bildeten Schützenkönig Rainer Hoffstedde und seine Königin Maria Greive, die ein waschechtes Walstedder Pärchen abgaben: Sie hatten in der Gestalt riesiger Nordsturm- und Vanille-Sahnelikör-Flaschen Eckmanns alte Rezeptur „Irene auf Theo“ verinnerlicht.

Einer der ersten Programmpunkte war der Auftritt von Adolf Tegmeier (Ludger Frie), der nicht nur sein bekanntes Lied „Bottroper Bier“ kurzerhand in „Walstedder Schnaps“ umwandelte, sondern auch noch einen Backgroundchor dabei hatte. „Wie in jeder guten TV-



Auch diese Colaflaschen hatten Spaß beim Kappenfest.

Show wird auch hier heute Werbung eingespielt“, kündigte Moderator Markus Bachtrop die regelmäßig auftretenden Werbeplakate an.

„Skillz 2 move“, die beliebte Walstedder Mädchengruppe von Fortuna unter der Leitung von Georgina Smeilus, zeigte zu fetziger Musik ihr Können, ehe sie besonders

originell mit einem Sahnehäubchen auf dem Kopf zu Udo Jürgens' „Aber bitte mit Sahne“ eine hervorragende Tanzeinlage darbot.

Helge Schneider, gekonnt dargestellt von Frank Schroth, gab den Hit „Es gibt Reis“ zum Besten, sein Parodiepartner hierbei war der als „langhaarige Blondine“ ver-

kleidete Martin Averkamp.

Die sehnlichst erwartete Kostümpremierung brachte Michael Buttermann als „Kölsch-Glas“ den Sieg in der Einzelwertung, während die „Waldgeister“ in der Kategorie Gruppe den Sieg davon trugen. Ihre bunten und liebevoll hergestellten Kostüme und die farblich abgestimmten Perücken überzeugten auf ganzer Linie. Als Preis winkt ihnen eine Besichtigung der Firma Eckmann, Michael Buttermann freute sich über einen Kinogutschein.

Bast und Obst

Heimlicher Höhepunkt des Abends, der die 470 Besucher von ihren Stühlen riss, war aber der Auftritt der Walstedder Avantgarde. Nur mit Boxershorts, bunten Baströckchen und Obst behangen, brachten sie die Zuschauer zum Toben. Passend zum Outfit sangen und tanzten sie das Lied „Apfelsinen im Haar und an der Hüfte Bananen“. Den Abschluss des Programms bildete die Gruppe „Saltare“ aus Nordwalde. Zur Musik von „Rosi's Mobildisco“ wurde noch bis in die frühen Morgenstunden weiter gefeiert. •mew

>> weitere Fotos im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

Kursus für  
Babysitter

Drensteinfurt • Ein Kursus für angehende Babysitter startet am Freitag, 15. Februar, um 17 Uhr im Kulturbahnhof. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Ahlen vermittelt Stefanie Jächter interessierten Mädchen und Jungen ab 13 Jahren die Grundlagen des Babysitting. Der Kursus findet an sechs Nachmittagen jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnehmer erhalten nach Kursende einen Babysitter-Pass. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung unter Tel. (02382) 91230 oder im Kulturbahnhof Drensteinfurt.

Närrisches  
Frühstück

Walstede • Zum närrischen Frühstück trifft sich am kommenden Rosenmontag, 11. Februar, die Gruppe „60 plus“ um 9 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Walstede. Mitzubringen zu diesem Termin sind gute Laune und eventuell etwas Lustiges zum Vorlesen oder ein Lieblingsspiel. Zu diesem bunten Vormittag sind auch interessierte Gäste willkommen.

Spieltreff für  
Erwachsene

Drensteinfurt • Zum Spieltreff sind am heutigen Mittwoch wieder alle Erwachsenen in den Kulturbahnhof eingeladen. Von 18 bis 21 Uhr darf gewürfelt und gezockt werden, was das Zeug hält. Leiterin Kerstin Kämmerer lädt alle Interessierten ein. Der Spieltreff findet neuerdings immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Nebenstelle  
geschlossen

Rinkerode • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass von Donnerstag, 7. Februar, bis einschließlich Montag, 11. Februar, die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode urlaubsbedingt geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung, Tel. (02508) 9950, wenden.

## Anprobieren ist ein Muss

Zweite Ranzenmesse an der Kleiststraße erlebte Besucheransturm

Drensteinfurt • Eine bessere Resonanz hätte sich das Team des Schreibwarenladens „Markt Nr. 1“ für die zweite Ranzenmesse am Samstag gar nicht wünschen können. Unzählige Eltern kamen mit ihren Kindern, um sich ausgiebig über die verschiedenen Tornister zu informieren.

Nachdem die Messe im vergangenen Jahr erstmals in der Dreingau-Halle stattgefunden hatte, wechselte das Team die Örtlichkeit und präsentierte die Vielfalt an Tornistern nun in den Ausstellungsräumen von Autohaus Volkmar und Zweirad Mürmann.

„Die Gegebenheiten waren passend, und auch die Organisation der Messe war so für uns einfacher“, erklärte Veranstalter Theo Homann. „Es hat sich auch für uns gelohnt, und wir sind gerne bereit, die Messe im kommenden Jahr erneut auszurichten“, erklärte Inhaberin Ute Volkmar. Heinz Mürmann konnte sich dem durchweg positiven Resümee nur anschließen.

Bereits im Vorfeld sei die



Zum zweiten Mal hatte Theo Homann (l.) die Ranzenmesse organisiert. Das Angebot wurde erneut sehr gut angenommen. Foto: Schmidt

Nachfrage sehr groß gewesen, berichtete Homann. Dementsprechend erlebten seine Mitarbeiter einen regelrechten Besucheransturm, als um zehn Uhr die Pforten an der Kleiststraße geöffnet wurden. Besonders erfreulich sei es gewesen, dass nicht nur Stewerwerter die Messe suchten, sondern auch zahlreiche Interessenten aus der näheren Umgebung.

„Nicht jeder Tornister ist für jedes Kind gleich gut geeignet“, so Homann. Mittlerweile spiele eben nicht mehr nur die Farbe eine Rolle, gerade die Sicherheit und die Gesundheit des Kindes seien von Bedeutung. „Aus diesem Grund ist das Anprobieren der Schulranzen ein Muss, um möglichen Rückenschäden durch falsches Tragen oder falsche Einstellungen am Ranzen vorzubeugen.“

Ulrike Spartmann von der Bücherecke war mit einer Auswahl von Büchern zum Schulanfang ebenfalls auf der Messe vertreten. •nas

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Schweinenackenkoteletts o. -Braten besonders saftig	1 kg 3.29
Frische Bratwurst o. Schweinemett pikant gewürzt, mehrmals täglich frisch hergestellt	1 kg 3.49
Deutsche Steakhüfte o. Rinder-Hüftsteak das zarteste Bratenstück aus der Keule	100 g 1.39
Frische Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück, aus kontrollierten Betrieben	1 kg 1.89
Mon Cheri o. Ferrero Küsschen 157/178 g Packung (100 g 1,27/1,12)	statt 2,99 1.99
Ramazotti Kräuterlikör aus Italien, 30% Vol. 0,7l Flasche (1 Ltr. 12,69)	statt 11,49 8.88
Warsteiner o. König Pilsener Kasten 20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand	1 Ltr. 1,-/1,26 9.99
Coca-Cola, Fanta, Sprite + 2 Flaschen gratis! Kasten 12x 1 Liter, zzgl. Pfand	1 Ltr. 0,61 bei 14 Fl. 8.49

# „Wollen den Weg weitergehen“

**Fußball: SG-Trainer Greifenberg hat verlängert**

**Sendenhorst** • Die Fußballabteilung der SG hat die erste Weiche für die Saison 2013/14 gestellt und den Vertrag mit Trainer **Matthias Greifenberg** (Foto) um ein Jahr verlängert. „Philosophie von Trainer und Verein passen einfach gut zusammen“, begründete Marcel



Gerwin, 1. Vorsitzender der Abteilung, die Entscheidung, mit dem 51-Jährigen weiterzuarbeiten. Denn „im Großen und Ganzen sind wir sehr zufrieden mit der Arbeit von Matthias. Wir sehen eine Entwicklung“. Zur Winterpause steht die erste Mannschaft in der Kreisliga A2 auf dem vierten Tabellenplatz. Im vergangenen Sommer waren die Sendenhorster aus der Bezirksliga abgestiegen.

Für Greifenberg, der auch Anfragen von anderen Vereinen bekommen habe, war ausschlaggebend, „dass wir den Weg weitergehen wollen“. Sein Ziel sei es weiterhin, mit Eigengewächsen der SG und jungen Spielern aus der Umgebung eine Einheit zu bilden. Daher schaute sich der 51-Jährige auch beim Ligapokal in der St.-Mar-

tin-Halle nach Talenten um. „Wir müssen schauen, wie wir die Mannschaft stärken beziehungsweise verstärken können“, sagte Greifenberg im Gespräch mit unserer Zeitung. „Wir haben einiges an Potenzial und wollen nun die nächsten Schritte machen.“

Am Freitag stiegen die SG-Fußballer ins Training ein – ohne Greifenberg, der noch im Urlaub war, aber mit Co-Trainer Rafael Fleischer und Hubert Terbeck, dem 2. Vorsitzenden der Abteilung. Beide leiteten die ersten beiden Einheiten. • mak

## Midnight-Kick

Die Fußballer der SG bestreiten neue Wege, um die Freude am Fußball zu fördern. Erstmals wird es einen „Midnight-Kick“ in der Westtorhalle geben – am Freitag, 8. Februar, von 21 bis 0 Uhr. Die Mannschaften werden vor Ort ausgelost. Es können also keine Teams vorher angemeldet werden. Die Startgebühr: 3 Euro pro Person. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Turnschuhe, Trikot und Hose sind mitzubringen. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Die A-Jugend der SG übernimmt die Verpflegung im Sozialraum. Der Erlös kommt der Fußballjugend zugute.



Die Rinkeroder Kreisliga-A-Fußballer, hier Thanh-Tien Doan (rechts), trennten sich 1:1 von Landesligist Davaria Davensberg. Sindou Koné scheiterte gleich zwei Mal am Aluminium. Foto: Kleineidam

# Winkler sieht „super Test“

**Fußball: SVR und Davensberg trennen sich 1:1 / SVD unterliegt Münster 08 / SVH Turniertritter**

**Davensberg/Drensteinfurt/Herbern/Rinkerode** • Die Bezirksliga-Fußballer des SV Drensteinfurt, die Kreisliga-A-Kicker des SV Rinkerode, Westfalenligist SV Herbern und Landesligist Davaria Davensberg waren am Wochenende im Einsatz. Die Stewerter verloren ihr erstes Testspiel, die Rinkeroder erkämpften sich ein weiteres Unentschieden gegen Davensberg, und die Herberner belegten beim Winter-Cup des TuS Wiescherhöfen Platz drei.

**SV Rinkerode – SV Davaria Davensberg: 1:1.** Nach dem 2:2 gegen Bezirksligist Münster 08 haben die Fußballer des SVR im zweiten Testspiel den zweiten Achtungserfolg geschafft. Gegen das Schlusslicht der Landesliga 4, das von Rinkerodes Ex-Coach Carsten Winkler trainiert wird, kam der Spitzenreiter der Kreisliga A2 zu einem weiteren Unentschieden. „Das war in Ordnung, ein guter Test“, sagte SVR-Coach Sven Kleine-Wilke nach dem 1:1. Er wechselte munter durch und setzte 17 Leute ein. Von einem „super Test – gerade auf dem Untergrund“ sprach sein Gegenüber Winkler. „Meine Mannschaft hat das auf dem

Kunstrasen ordentlich gemacht.“

Davensbergs Sindou Koné setzte in der 19. Minute mit einem Distanzschuss an die Latte das erste Ausrufezeichen. Ansonsten verlief die Partie ausgeglichen, Chancen waren zunächst Mangelware. Nachdem SVR-Keeper Sebastian Bruns einen Schuss von Masen Mahmoud pariert hatte (28.), brachte Tim Pulkowski die Gastgeber in Führung. Der Schlussmann der Davaria schoss ihn an, der Ball kullerte über die Linie (29.). Nach einer weiteren Möglichkeit für Koné (33.) glichen die Davensberger mit einem Schuss von Jussef Saado ins kurze Eck aus (40.). Kurz darauf schoss Rinkerodes Raphael Stückmann knapp rechts am Tor vorbei (43.). In der zweiten Halbzeit passierte mit einer Ausnahme „nichts Weltbewegendes“ mehr, so Trainer Kleine-Wilke. Koné scheiterte ein weiteres Mal am Aluminium. • mak

**SV Drensteinfurt – SC Münster 08: 1:3.** Für die Stewerter war die Begegnung mit dem Tabellendritten der Bezirksliga 12 aus Münster „eine bessere Trainingseinheit“, wie es Senioren-Obmann Uwe Heinsch formulierte. Schließ-

lich fehlten dem SVD mehrere Spieler. Dirk Mackenbrock fiel kurzfristig auch noch aus. Aus der zweiten Mannschaft half Tim Wiebusch aus, sodass die Gastgeber immerhin zu elft gegen den amtierenden Hallenstadmeister Münsters antreten konnten.

0:2 stand es zur Pause. Oliver Logermann verkürzte zwar in der zweiten Halbzeit, doch kurz vor dem Ende machte Nullacht mit dem 1:2 alles klar. „Wir haben lange gut gestanden“, attestierte Heinsch den Drensteinfurtern angesichts der personellen Probleme eine ordentliche Leistung. Der Sieg für die Münsteraner sei verdient gewesen. „Sie waren überlegen und einfach besser“, sagte der Obmann des SVD.

Für kommenden Samstag plant Trainer Ivo Kolobaric ein Testspiel gegen GW Amelsbüren. Wegen des Jungesellen-Karnevals wird die Partie, die bislang für 15 Uhr angesetzt ist, eventuell vorgezogen. • mak

**SV Herbern Dritter in Hamm:** Der Westfalenligist hat beim Wintercup des Bezirksligisten TuS Wiescherhöfen den dritten Platz belegt. Im kleinen Finale gab es ein deutliches 5:1 gegen den TuS

Lohausenholz II. Nach langer Verletzungspause gab es einen guten Einstand für Steffen Farchmin, der zu Beginn der Saison als Neuzugang präsentiert worden war, aber noch kein Ligaspiel bestritt. Neben Farchmin trugen sich Marvin Bruland, Stefan Roters und Damian Manka (2) in die Torschützenliste ein.

In der Vorrunde hatte es einen 2:1-Sieg über Kreisligist BV 09 Hamm gegeben – durch zwei Treffer von Kapitän David Brockmeier. Gegen Bezirksligist SVF Herringen folgte ein 0:0, sodass sich Herbern nur für das Spiel um Platz drei qualifizierte. Im Spiel gegen Herringen verletzte sich Neuzugang Eckhard Geisthövel, er prellte sich die Schulter. Den Turniersieg sicherte sich der Gastgeber durch ein 6:2 gegen Herringen.

Das nächste Testspiel bestreitet Herbern am 14. Februar (19.30 Uhr) zu Hause gegen Nottuln. • war

### Die nächsten Testspiele

- Donnerstag, 19 Uhr: SpVg BG Schwerin (Bezirksliga 9) – Davaria Davensberg
- Freitag, 19.30 Uhr: SG Sendenhorst – Fortuna Walstedde

## FUSSBALLTURNIERE DES SV HERBERN



**Die E-Juniorinnen des SV Herbern (Bild) landeten auf Platz drei. Sie spielten zum Auftakt 0:0 gegen Ascheberg, gewannen 1:0 gegen den Werner SC und 2:0 gegen den SV Drensteinfurt. Fortuna Seppenrade (0:2) und Sieger BV Brambauer-Lünen (1:2) waren zu gut für die jungen Herbernerinnen. Die Mädchen des TuS Ascheberg, die Vierte wurden, schlugen immerhin den SVD (2:1) und Werne (3:0). Die Drensteinfurterinnen punkteten in der Ascheberger Halle nur im ersten Spiel gegen Werne (1:0). Beim Turnier für D-Juniorinnen setzte sich Ascheberg ohne Niederlage durch, der Gastgeber wurde Dritter.** Text: mak/Foto: Nitsche

D-Juniorinnen	E-Juniorinnen
1. TuS Ascheberg 5:1 11	1. BV Brambauer-Lünen 15: 1 13
2. BV Brambauer-Lünen 7:1 10	2. Fortuna Seppenrade 8: 1 13
3. SV Herbern 5:4 8	3. SV Herbern 4: 4 7
4. Fortuna Seppenrade 3:7 6	4. TuS Ascheberg 6: 7 7
5. SV Drensteinfurt 5:5 5	5. SV Drensteinfurt 2:10 3
6. Werner SC 2:9 1	6. Werner SC 0:12 0

# Bröcker: „Wir sind sehr zufrieden“

**Herberns Frauen erneut Kreishallenmeister**

**Herbern** • Die Fußballerinnen des SV Herbern bleiben Kreishallenmeister des Kreises Lüdinghausen. Der Bezirksligist verteidigte seinen Titel in der Ascheberger Sporthalle erfolgreich.

Die Herbernerinnen starteten mit einem 6:2-Erfolg gegen den VfL Senden, spielten dann 1:1 gegen den späteren Vizemeister Fortuna Seppenrade. Nach einem 7:0-Kantersieg gegen den PSV Bork machten es die Gastgeberinnen im letzten Spiel des Tages spannend. Ein 2:1 gegen den SV Südkirchen reichte Herberns Frauenmannschaft aufgrund des besseren Torverhältnisses zu Platz eins.

„Wir freuen uns über den gewonnenen Titel“, sagte Kathrin Bröcker vom SVH. Früh sei klar gewesen, dass es ein Zweikampf zwischen Seppenrade und Herbern werden würde. Bröcker zog nach den Hallenturnieren ein positives Resümee: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages. Alle Mannschaften, die zugesagt hatten, haben auch den Weg nach Asche-

berg gefunden. Bei den Jugendturnieren war die Sporthalle gut gefüllt.“ • mak



Herberns Laura Brockmeier (r.) im Zweikampf mit einer Sendenerin. Foto: Nitsche

HKM der Frauen	
1. SV Herbern	16: 4 10
2. Fortuna Seppenrade	15: 5 10
3. VfL Senden	9:16 6
4. SV Südkirchen	5: 9 1
5. PSV Bork	4:15 1

# Versammlung der SVD-Jugend

**Drensteinfurt** • Der SVD lädt alle Fußballer, Trainer und Betreuer der Nachwuchsfußballmannschaften zur Jugendversammlung ein, die am Freitag, 15. Februar, im Vereinsheim stattfindet. Beginn ist um 18 Uhr. Tagesordnungspunkte sind unter anderem ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die Wahlen des Jugendobmanns (zurzeit Manfred Reimann), des 1. Stellvertreters (Manfred Drepper) und des 2. Stellvertreters (Georg Woltering), der gleichzeitig Koordinator für die Juniorinnen ist. „Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen“, so Manfred Reimann.

# DJK: „Fit für die Piste“ startet

**Drensteinfurt** • Einen Skigymnastik-Kurs „Fit für die Piste in sechs Stunden“ bietet die DJK Olympia an – ab dem 8. Februar sechs Mal freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der KvG-Grundschule. „Die körperliche Fitness steht beim Skifahren an erster Stelle. Kondition und Beweglichkeit sind entscheidend, um verletzungsfrei durch die Saison zu kommen“, sagt Übungsleiterin Ulrike Fronda. Sie nimmt unter Telefon 0172-5217186 Anmeldungen entgegen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

# Versammlung der DLRG

**Drensteinfurt** • Die DLRG-Ortgruppe Drensteinfurt erinnert ihre Mitglieder daran, dass am Freitag, 15. Februar, die alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zur Wersse“ (Albers) stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Berichte der 1. Vorsitzenden Claudia Dohm und des Technischen Leiters sowie Vorstandswahlen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

# Versammlung des SVD

**Drensteinfurt** • Zur Mitgliederversammlung am Freitag, 22. Februar, im „Amigos“ lädt der Sportverein Drensteinfurt ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte des Vorstandes, des Kassiers und der Abteilungen sowie Wahlen. • mak

## Jugendfußball

# Nach einem 0:3 noch 3:3

**Fortuna Walstedde** • SuS Enniger – C-Jugend: 3:3. Einen guten Start in die Partie der Meisterrunde konnten die Fortunen nicht in Tore ummünzen. Stattdessen warfen katastrophale Fehler die Walstedder zurück. Denn die Gastgeber nutzten diese konsequent und führten zur Pause deutlich mit 3:0. Die Begegnung schien entschieden. Eine offensive Ausrichtung der Fortunen in der zweiten Halbzeit ließ Enniger zwar zu weiteren guten Chancen kommen, doch die blieben ungenutzt. Als Meister der Effektivität entpuppten sich hingegen die Walstedder, die die Nachlässigkeiten des Tabellenvierten ausnutzten und sich mit einem – wenn auch schmeichelhaften – Remis für eine kämpferisch starke zweite Hälfte belohnten. Mit drei Siegen, einem Remis und drei Niederlagen steht die Fortuna auf Tabellenplatz sieben.

# Herausragende Leistungen

**Zwei Radsportler der Fortuna in Haltern geehrt**

**Walstedde** • Bei der Jahreshauptversammlung des Radsportbezirks Nord-Westfalen sind die beiden Fortunen Anne Tönishoff und Paul Szczygielski für ihre herausragenden Leistungen in der Radsportsaison 2012 geehrt worden.



Anne Tönishoff und Paul Szczygielski Foto: pr

Szczygielski erreichte 175 Punkte (für 6784 Kilometer) und belegte damit im Radsportbezirk bei den Herren in seiner Altersklasse in der RTF/CTF-Wertung den zweiten Platz. Tönishoff schaffte 138 Punkte (4994 km) und damit bei den Frauen in ihrer Altersklasse den dritten Rang. Bemerkenswert ist bei der 41-Jährigen aus Münster die Teilnahme an elf Radmarathons in 2012.

Beide blickten auf ein erfolgreiches Radsportjahr 2012 zurück. Szczygielski hatte zum zweiten Mal am Öztaler Radmarathon teilgenommen. Er bewältigte die 238 km mit 5500 Höhenmetern in zehn Stunden und sechs Minuten. Beim Münsterland-Giro war er ebenfalls erfolgreich auf der langen Strecke vertreten.

Das große Ziel der beiden war das Alpenbrevet in der Schweiz. Das „härteste Tagesrennen in Europa“, wie es Fortunas Abteilungsleiter Bernd Alker bezeichnet, fiel witterungsbedingt allerdings aus. Alternativ nahm Tönishoff am „Rad am Ring“ teil.

Dort belegte sie beim 150-km-Rennen den fünften Rang in ihrer Altersklasse. Anfang des vergangenen Jahres war sie bei der Tour d'Énergie in Göttingen beim 100-km-Rennen auf dem 13. Platz in ihrer Altersklasse gelandet. Das beste Ergebnis erzielte Tönishoff zum Saisonabschluss in ihrer Heimatstadt: Platz drei in ihrer Altersklasse beim Münsterland-Giro über die 130 km. Mit den nur drei gefahrenen Rennen erreichte sie in der Gesamtwertung des German Cycling-Cups 2012 in ihrer Altersklasse Rang 14.

Beide Fortunen stellen sich in diesem Jahr neuen Herausforderungen. Die Jahreshauptversammlung des Radsportbezirks findet 2015 übrigens in der Festhalle des Hauses Volking in Herrenstein statt – am 1. Februar 2015.

# Nachfrage nach Eintrittskarten ist groß

**Weiterer Infoabend mit Großrichter**

**Herbern** • Weil die Eintrittskarten für den ersten Infoabend mit Thomas Großrichter, der die Welt mit dem Rennrad umrundet hat, und Robert Cramer am 19. Februar innerhalb kurzer Zeit vergriffen waren, gibt es am 20. Februar einen zweiten Infoabend mit dem Weltrekordler aus Herbern. Sascha Klaverkamp aus Davensberg, Sportredakteur der Ruhr Nachrichten, wird erneut durch das Programm führen.

„Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun die zweite Möglichkeit, sich über die Erfahrungen, Eindrücke und Gedanken während der Weltumrundung zu

informieren“, teilt Melanie Wiebusch, Geschäftsführerin von Ascheberg Marketing, mit. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. Februar, ab 19 Uhr in der Aula der Theodor-Fontane-Hauptschule in Herbern statt. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl sind erneut Einlasskarten erforderlich. Diese liegen beim Ascheberg Marketing am Katharinenplatz und bei der Postagentur Angelkort, Südstraße in Herbern, zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Am 19. März werden Großrichter und Cramer im Hörsaal 1 in Münster, Nähe Schlossplatz, ebenfalls über ihre Reise berichten.

## Heimspiel am 16. März

Voltigierer haben viele Pläne für das Frühjahr

**Drensteinfurt** • Auf der Vereinsanlage des Stewwterer Reitvereins geht es wieder richtig rund. „Die Voltigierer haben viele Pläne für die kommende Saison“, teilt Jennifer Hoffmann mit.

Anfang März wird die erste Mannschaft um die beiden Trainerinnen Jennifer und Corinna Hoffmann die Turniersaison eröffnen. Geplant ist ein Teststart in Ravensberg-Borgholzhausen, bei dem das neu formierte Juniorteam – alle Voltigierinnen müssen jünger als 18 Jahre sein – auf „Rococo“ starten möchte. Für den elfjährigen Hannoveraner wird es die erste richtige Turniersaison im Voltigiersport.

Am 16. März greifen die Nachwuchsvoltigierer ins Wettkampfgeschehen ein – beim Voltitag in Drensteinfurt. „Alle unsere Nachwuchsvoltigierer haben die Möglichkeit, ihr Können vor Eltern, Freunden und Verwandten und natürlich der Richter zu präsentieren und sich nebenbei auch noch ein wenig mit anderen Mann-

schaften zu vergleichen, auch wenn natürlich der Spaß für alle bei einem Voltitag im Vordergrund steht“, sagt Abteilungsleiterin Dorothee Wiewelhoeve. Ob Neuzugang „Paso Doble“ beim Heimspiel auch bereits ein wenig Wettkampfluft schnuppern darf, wird kurzfristig entschieden. „Der zehnjährige Braune ist erst seit wenigen Wochen in seinem neuen Zuhause und wird langsam an seine neuen Aufgaben herangeführt“, so Jennifer Hoffmann.

Damit alle im gleichen Outfit den Verein präsentieren können, gibt es seit Kurzem die Möglichkeit, die neuen Voltigierpullis zu bestellen. Die Liste hängt bis zum 22. Februar an der Reithalle aus. Auch Eltern und andere Interessierte dürfen gerne einen Pulli bestellen.

Ein besonderes Angebot gibt es für alle daheimgebliebenen Voltigierer in den Osterferien. Ein interner Lehrgang findet am 28. und 29. März statt. Die Anmeldeliste dafür hängt ebenfalls an der Reithalle aus.

### Blickpunkt Tischtennis

## TuS-Damen schlagen FC Schalke 04 zu null

**Damen, Bezirksliga: FC Schalke 04 II – TuS Ascheberg: 0:8.** Mit diesem klaren Sieg gegen einen der direkten Konkurrenten in Gelsenkirchen verbesserten sich die Ascheberger Tischtennispielerinnen auf den siebten Tabellenplatz. Beide Doppel und alle sechs Einzel entschied der TuS für sich. Die Chancen auf den Klassenerhalt, der ohne Personalsorgen kein Problem wäre, sind durch den dritten Sieg im 13. Saisonspiel gestiegen. Fünf Begegnungen stehen Ascheberg allerdings noch bevor.

**TuS-Punkte:** Schulte/Albers, Brocks/Wil-

lermann, Schulte (2), Albers (2), Brocks, Willermann

**Herren, 1. Kreisklasse A: TuS – DJK Westfalia Senden II: 0:9.** In der Begegnung mit dem starken Tabellenzweiten verlief nur das erste Doppel auf Augenhöhe. Danach dominierten die Gäste die Partie, die schnell zu Ende war. Der 14. Sendener Sieg in Serie geriet nie in Gefahr. Oliver Statmann, André Ellertmann, Richard Woschick, Artur Gergert, Günther Stratmann und Markus Rehr verloren alle Spiele. Der TuS ist weiterhin Tabellenachter.

## SVR verliert gegen „bärenstärke“ Hiltruper

**Bezirksliga 2: TuS Hilstrup III – SV Rinkerode: 9:6.** Für die Tischtennis-Herren des SVR hat sich die morgendliche Fahrt nach Hilstrup nicht gelohnt. Sie verloren gegen die Drittvertretung des TuS und kassierten nach zuvor zwei Siegen in Serie bereits die zehnte Niederlage.

Zwar lag das Team nach den Doppeln 2:1 vorne, doch im ersten Einzeldurchgang drehte Hilstrup die Partie. 4:5 hieß es nun aus Rinkeroder Sicht. Anschließend gelang Christoph Mangels gegen Hilstrups Routinier Manfred Malta der

Ausgleich. Danach konnte der SVR das bis dahin hohe Niveau jedoch nicht mehr halten. Lediglich Kapitän Michael Brüggemann punktete noch einmal.

„Der Gegner war bärenstark, es war ein gutes Match“, nahm Brüggemann die Niederlage sportlich. Rinkerode (9:21 Zähler) rutschte auf Rang neun ab und ist punktgleich mit dem Vorletzten Preußen Lünen III, der auf einem Absteigplatz steht. • **sv Punkte:** Doppel: Mangels/Brüggemann, Hessing/Althoff; Einzel: Mangels, Brüggemann (2), Göcke

## Fortunen verschaffen sich Luft

**Kreisliga: Werner SC – Fortuna Walstedde: 4:9.** Den erwarteten Pflichtsieg landeten Fortunas Tischtennis-Herren beim Tabellenletzten in Werne. Nach zwei 3:0-Erfolgen von Jörg Freiherr/Frank Korthaus und Christoph Nulle/Hans May in den Doppeln gewannen Freiherr und Korthaus mit demselben Ergebnis am oberen Paarkreuz und stellten die Weichen schon frühzeitig auf Auswärtssieg. Im weiteren Spielverlauf blieben Ralf Becker

(2), Michael Zeisler und May ungeschlagen. Etwas überraschend mussten sich Freiherr und Korthaus im zweiten Einzeldurchgang geschlagen geben. Nulle sorgte aber mit einem souveränen Vier-Satz-Erfolg für den neunten Punkt der Walstedder.

„Nach der Karnevalspause versuchen wir, mit einem Heimsieg über die TTF Lünen Anschluss ans Mittelfeld zu finden“, sagte Freiherr, Spitzenspieler des Tabellenneunten (12:18 Punkte). • **tj**

## Brocks Vereinsmeister des TuS

**Ascheberg** • Mit dem Sieg von Simon Brocks endete der erste Tag der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften beim TuS Ascheberg. In der zusammengelegten Klasse von Schüler D, Schüler B und SchülerInnen B – so konnte der Wettkampf überhaupt stattfinden – hätten die Teilnehmer „tolle Leistungen“ gezeigt, so Alfons Högemann.

Hinsichtlich des Pokals für den Sieger und der Urkunden für die Platzierten mussten die Kinder auf den folgenden Tag vertröstet werden. Dank Süßigkeiten hellten sich die Gesichter bei der Siegerehrung aber wieder auf. **Ergebnis:** 1. Simon Brocks (5:0), 2. Finn Senne (4:1), 3. Anna Brocks (3:2), 4. Janis Felken (2:3), 5. Fabian Hanke (1:4), 6. Yan Vincent (0:6)



## Superman spielt Tarzan

**Verkleidet kamen Groß und Klein diesmal zum Familiensport der SG Sendenhorst in die Westhalle, um sich zwei Stunden lang auszutoben. Auch die Eltern hatten sich tolle Kostüme einfallen lassen und unterstützten die Kinder beim gemeinsamen Aufwärmenspiel. Im Anschluss konnten verschiedene Geräteaufbauten ausprobiert werden, darunter eine Rollbrettbahn. Auch Pedalos, Stelzen und Jonglagematerialien standen zur Verfügung. In kleinen Gruppen führten die Teilnehmer außerdem akrobatische Übungen durch. Nach dem gemeinsamen Aufräumen bliesen die Eltern zum Abschluss Luftschlangen auf die Kinder. Der nächste Familiensport findet am 3. März statt.** Foto: pr



Am kommenden Wochenende dreht sich wieder alles um den Ball. Foto: pr

## Tormaschine der Liga nicht zu stoppen

**Landesliga 2: Ibbenbürener SpVg – SG Sendenhorst: 37:32 (18:16).** Zum ersten Mal in dieser Saison haben die Handballer der SG zwei Spiele in Serie verloren. Nach der deutlichen Niederlage beim Tabellen-Drittletzten DJK Sparta Münster zeigten die Sendenhorster in Ibbenbüren zwar eine bessere Leistung, konnten gegen den Absteiger aus der Verbandsliga aber nicht punkten. Seine

**SG-Handballer steigern sich, verlieren aber**

Mannschaft habe eine positive Reaktion gezeigt, sagte Trainer Martin Nelling. Die Niederlage sei etwas zu hoch ausgefallen. In der ersten Halbzeit führte die SG nach einem ausgeglichenen Beginn zwischenzeitlich mit vier Toren (10:14), doch zur Pause lagen die Gastgeber knapp vorne. „Diesem Zwei-Tore-Rück-

## „Sauber runtergespielt“

HSG-Herren siegen, Damen verlieren deutlich

**Männer, Bezirksliga 3: HSC Gronau – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 21:27 (11:15). Die erste Herrenmannschaft der HSG war nach langer Zeit mal wieder erfolgreich und beendete die Negativserie von vier Niederlagen und einem Remis mit einem immens wichtigen Sieg im Kellertreffen beim Tabellen-**

**vorletzten.** Das Team von Trainer Volker Hollenberg fuhr mit etlichen Ausfällen zum Auswärtsspiel nach Gronau. Neben Matthias Trautvetter und Sven Gohheger fehlte Florian Schulte, der wegen eines Muskelbündelrisses wohl noch länger pausieren muss. Außerdem halfen Martin Richard, Tobias Köppen und Jürgen Günther in der zweiten Mannschaft aus. Martin Arntzen und Yannik Pannot verstärkten hingegen die Spielgemeinschaft, Torhüter Marvin Broek half als Feldspieler aus. „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht“, sagte Hollenberg.

Die HSG überzeugte zu Beginn und führte schnell mit 3:0 und 5:2 – zur Pause mit vier Toren. Auch in den zweiten 30 Minuten lagen die Gäste immer mindestens zwei Tore vorne, bis Gronau auf 20:21 herankam. Diese Phase meisterte die HSG aber auch. Mit viel Tempo zum Schluss sicherte sich die Truppe einen klaren Sieg.

„Das haben wir sauber heruntergespielt“, sagte ein zufriedener Trainer. Durch den fünften Saisonsieg kletterte die HSG (11:21 Punkte) in der Tabelle auf Rang elf. Am Karnevalswochenende ruht der Spielbetrieb.

**HSG-Tore:** Kramm (10), Kleibolt (4), Lohmann, Arntzen, Welzel (je 3), Nübel (2), Broek, Pannot (je 1)

**Frauen, Bezirksliga 3: TB Burgsteinfurt II – HSG: 23:14 (8:9).** Die erste Halbzeit lief für die Damenmannschaft der HSG ganz gut. Der Zug zum Tor habe gestimmt, und die Abwehr sei wie gewohnt recht stark gewesen. Das berichtete der Trainer Roberto

Balderi. Für die verletzte Katharina Drüppel spielte Nicole Arnemann auf der Linksaußen-Position und machte ihre Sache laut Balderi gut. Beim Stand von 9:8 für die Spielgemeinschaft wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte bauten die HSG-Frauen kontinuierlich ab. Im Angriff fehlte der Druck und das Durchsetzungsvermögen. Zudem war die Abwehr nicht mehr so schnell auf den Beinen und stand dadurch nicht mehr so dicht. Der gastgebende Tabellenritte konnte seine Stärken



nutzen. In 1:1-Situationen kamen die Burgsteinfurterinnen entweder zum Torerfolg oder die HSG bekam eine Zeitstrafe. Somit spielten die Gäste aus Ascheberg immer wieder in Unterzahl, wodurch die Aufgabe für den Gegner noch leichter wurde und das Ergebnis deutlich ausfiel. Mit 12:16 Punkten steht die HSG weiterhin auf Rang sieben der Tabelle. • **mf**

Weitere Ergebnisse

Männer, Kreisliga: **HSG II – DJK Sparta Münster II: 21:28 (12:13).** Die zweite Mannschaft musste die fünfte Niederlage nacheinander hinnehmen.

2. Kreisklasse: **HSG III – SC Westfalia Kinderhaus IV: 25:26 (14:16).** Die Dritte kassierte im dritten Spiel des Jahres die zweite Niederlage und muss um Platz zwei bangen.

### Viertelfinale

Im Viertelfinale des Kreispokals trifft die zweite Mannschaft der HSG Ascheberg/Drensteinfurt am Freitag (20 Uhr) in der Ascheberger Halle auf Landesligist DJK Sparta Münster. Die erste Mannschaft kämpft am Sonntag (17 Uhr) beim HC Rot-Weiß Münster (3. Kreisklasse) in Hilstrup um den Einzug ins Final Four. • **mak**

## Kicken statt Karneval

TuS Ascheberg veranstaltet acht Fußballturniere für die Jugend / 500. Team bei der 13. Auflage

**Ascheberg** • Acht mal fünf – zwölf Mal ging diese Rechnung der TuS Ascheberg bereits auf. Am Karnevalswochenende folgen wieder 40 Mannschaften dem Motto „Kicken statt Karneval“. Bei acht Turnieren spielen sie in insgesamt 20 Stunden um Pokale und Medaillen. Austragungsort ist die Halle an der Nordkirchener Straße.

Weil die Pokale gesponsert wurden und Eltern tatkräftig mithelfen, ist der TuS Ascheberg zuversichtlich, das Mammutprogramm gut über die Bühne bringen zu können. Alle Turniere laufen nach dem gleichen Schema ab: Fünf Mannschaften spielen im Modus „jeder gegen jeden“ um den Sieg. Vorteil des relativ kleinen Teilneh-

merfeldes: Die Turniere werden in zweieinhalb Stunden abgewickelt, die Wartezeiten sind relativ kurz. „Bei einer elfminütigen Spielzeit pro Partie hat aber jedes Team genug Gelegenheit, sein Können am Ball zu demonstrieren“, teilt der TuS mit. Der Verein wird bei der 13. Auflage die 500. Mannschaft begrüßen.

Das Turnier habe sich eta-

bliert und werde seit der Premiere im Jahr 2001 von vielen Nachbarschaftsderbys geprägt. Bei jedem Wettkampf ist eine Mannschaft des Ausrichters TuS Ascheberg aktiv, damit möglichst viele eigene Nachwuchskicker zum Zuge kommen. „Großeltern, Eltern und Freunden bietet sich die Chance, in der Halle für Stimmung zu sorgen“, heißt es.

Die Spielpläne sind auf der Fußball-Homepage des TuS Ascheberg zu finden. [www.tusfussball.de](http://www.tusfussball.de)

### Die Turniere

**Samstag, 9. Februar**

10 Uhr: D3-Junioren  
12.30 Uhr: F2-Junioren  
15 Uhr: F1-Junioren  
17.30 Uhr: E2-Junioren

**Sonntag, 10. Februar**

10 Uhr: F3-Junioren  
12.30 Uhr: Minikicker I  
15 Uhr: Minikicker II  
17.30 Uhr: E1-Junioren



## Packende Partie der SCS-Ersten

**Sendenhorst** • Einen spannenden Kampf mit vielen Hochs und Tiefs lieferte sich die erste Mannschaft des Schachclubs mit dem SC Gronau. Am Ende hieß es 4:4 – ein gerechtes Ergebnis, das den Sendenhorstern allerdings nur ein bisschen weiterhilft. Mit einem Sieg hätte sich der SCS Luft verschaffen können im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga. Aber dem Tabellen siebten bleiben ja noch drei Spiele.

In Gronau zeigten die Sendenhorster, die nur zu siebt angetreten waren, eine starke kämpferische Leistung. Nach zwei zügigen Remis von Jürgen Grawander und Ralf Westhues lief Stefan Janz – klar auf Gewinn stehend – ins offene Messer. **Christian Völker (Foto)** überrante mit einem Angriff die Verteidigung seines Gegners, Kai Haas gewann eine spannende Partie verdient. Andreas Korb schaffte ein Remis – ebenso wie Uli Meyer, der im Endspiel viel Fingerspitzengefühl zeigte. • **hues**



## SFD-Dritte verliert 2:4

**Drensteinfurt** • Die dritte Mannschaft der Schachfreunde spielte bei der sechsten von Schach Nienberge. Die Stewwterer trafen auf einen Gegner, der ihnen den DWZ-Wertungszahlen zufolge haushoch überlegen ist. Beide Teams traten in Unterzahl an. Die beiden Youngster der

Drensteinfurter, Jonas Hahne und Anton Lozbin, mussten bereits nach gut einer Stunde Spielzeit die Waffen strecken. Francisco und Sohn Damian Puente hielten ihre Partien deutlich länger offen. Für den Vater endete die Partie durch Aufgabe in hoffnungsloser Stellung, Damian entschied seine mit einem mutigen Damenopfer für sich. Am Ende stand es 2:4 aus Sicht der Stewwterer, die in der Tabelle der Kreisklasse nach sechs Runden mit zwei Siegen Platz vier belegen.



Zwei Gewinner: Pokalsieger Daniel Tillkorn (rechts) und Vereinsmeister Yannic Bröker. Foto: pr

## Pokalsieger Tillkorn geehrt

**Drensteinfurt** • Die Schachfreunden ehrten beim wöchentlichen Vereinsabend den Pokalsieger des Jahres 2012. Daniel Tillkorn hatte in einem dramatischen Finale den Pokalsieger der beiden Vorjahre, Yannic Bröker, geschlagen. Bröker, aktueller Vereinsmeister, reichte den Pokal mit einem weinenden und einem lachenden Auge an Schachfreund Tillkorn weiter. Denn hätte er ihn ein drittes Mal gewonnen, hätte er den Pokal zwar dauerhaft behalten können, aber einen neuen anschaffen müssen.

## Pastoratgarten bleibt Knackpunkt

Ausschuss diskutiert City-Aufwertungskonzept

**Sendenhorst** • Es klingt alles prima: Ein offener Pastoratgarten als „Geschenk an die Sendenhorster“, eine Art Klostergarten im Nordwesten der Kirche, Kunst- und Kulturausstellungen auf der Weststraße, die Begrünung von Mauern und die Kirchwiese als Treffpunkt für Jung und Alt, mit Spielgeräten für Kinder sowie für Erwachsene und mit „Balkonen“, die in die Kirchstraße ragen. An Vorschlägen zur attraktiveren Gestaltung des Sendenhorster Zentrums mangelt es nicht, wie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt jetzt zur Kenntnis nahm.

Doch: Reicht das auch, für mehr „Leben in unsere(r) Innenstadt“? So der Titel des Aufwertungskonzepts. Diese Frage warf in der Diskussion um die vom Landschaftsarchitekturbüro erarbeiteten Planungsentwürfe als Erster Josef Lammerding (FDP) auf. „Als wir die Planung gesehen haben, hat's bei uns nicht gekribbelt“, sagte er. Und: „Man muss sich fragen: Was will man damit erreichen?“. Michael Thale (BfA) betonte ebenfalls: „Nur, wenn Handel und Gewerbe florieren, kann man die Innenstadt mit Menschen beleben.“

Als erschwerend für das Projekt wurde die Haltung der katholischen Kirche empfunden. Die Gestaltung der Kirchwiese im südlichen Bereich mit Bänken, Sesseln, Spielgeräten, Wasserspielen, Stufen und „Balkonen“ hat der Kirchenvorstand positiv bewertet. Doch für problema-

tisch hält er eine Abstellanlage für 90 Fahrräder nördlich der Kirche. Und gar ausgeschlossen sei eine öffentliche Nutzung des Pastoratgartens. Hier gab Ludger Breul (CDU) die Hoffnung noch nicht auf. Man sollte mit der Kirche ins Gespräch kommen, „ob da nicht ein bissl mehr geht“. Ralf Kaldewey (SPD) verwies darauf, dass selbst der Bischof in Münster zeitweilig seine privaten Wege öffne.

### Planungsmittel

Bürgermeister Berthold Streffing erklärte, dass man in diesem Jahr kein Geld für große Maßnahmen habe, die Mittel sollten 2014 und 2015 bereitgestellt werden. Wichtig sei aber, dass im Haushalt 2013 die Planungsmittel (22 800 Euro) eingestellt würden, um weiterzukommen. Die Ausschussmitglieder stimmten dem zu.

Der Ausschuss favorisierte von den vorgeschlagenen Varianten jene, die unter anderem Aushänge im westlichen Eingangsbereich der Fußgängerzone sowie einen kostenlosen WiFi-Punkt nahe der Weststraße 9 auflistet. Modernes Mobiliar, Spielgeräte, Sonnensegel und Wimpel zur Belebung der Fußgängerzone werden ebenso vorgeschlagen wie die zeitweise Öffnung des Pfarrgartens.

Die Verwaltung soll nun einen detaillierten Entwurf erarbeiten, Kosten schätzen sowie Gespräche mit Grundeigentümern und Fachbehörden führen. •**wit**



So sieht der für die Öffentlichkeit zugängliche Pfarrgarten in der Planskizze aus. *Repro: Wittmann*

## „Nikolaus“ Conrady auch 2013 unterwegs

**Sendenhorst** • Ein großes Dankeschön geht an alle Spender, die durch die Nikolaus-Aktion des Sendenhorster Werner Conrady dazu beigetragen haben, Herzenswünsche zu erfüllen.

Im Dezember besuchte Werner Conrady Vereine, Schulen, Kindergärten und private Familien als Nikolaus verkleidet und brachte mit kleinen Geschichten viel Freude und weihnachtliche Stimmung in die Häuser. Eine Gage nahm Conrady nicht. Dafür bedankten sich die Besuchten mit ei-

ner Spende, die der Nikolaus für einen guten Zweck gerne entgegen nahm.

Im Januar konnte Conrady somit 480 Euro an das Team des Vereins Herzenswünsche aus Münster überreichen.

Auch in diesem Jahr möchte Werner Conrady wieder für einen guten Zweck als Nikolaus unterwegs sein. Erste Termine sind bereits jetzt fest notiert. Interessierte können ab sofort per E-Mail an [Nikolaus-Sendenhorst@live.de](mailto:Nikolaus-Sendenhorst@live.de) wenden und sich ebenfalls vormerken lassen. •**as**



Werner Conrady und seine Frau und helfende Hand Brigitte Conrady mit dem Dankeschreiben des münsterschen Vereins Herzenswünsche. *Foto: Schmitz-Westphal*



Richtig rund ging es am Samstagabend bei der Prunksitzung der KG „Schön wär's“ im Bürgerhaus. *Foto: Schmitz-Westphal*

## Narren im Karnevalsieber

Prunksitzung der KG „Schön wär's“ begeisterte die Jecken im Bürgerhaus

**Sendenhorst** • Das Narrenfieber brach am Samstag auf der Prunksitzung der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft (KG) „Schön wär's“ aus.

Hunderte von Menschen wurden vom närrischen Bazillus befallen und gaben sich gemeinsam und bunt verkleidet dem karnevalistischen Treiben hin.

Vizepräsident Uwe Wuttke musste allerdings die erste Moderation übernehmen, weil Präsident Dirk Vollenkemper sich zum Abholen der Gagengelder in der neuen Volksbank verlaufen hatte. Nachdem er wohl gemerkt hatte, dass Dr. Hildgard Rotthege Leifeld nicht die Neue in der Chefetage ist, und die ganze „Volksbank-Bande“ im Festsaal des Bürgerhauses zu finden war, gab er den Weg zu närrischer Fröhlichkeit frei und wünschte allen viel Spaß auf der Galasitzung.

Mit kurzen Worten erklärte Vollenkemper aber vorher noch das etwas andere Sicherheitskonzept für den Notfall, bei dem einige Notausgänge wohl nicht zu benutzen seien, die Prinzen und der Bürgermeister zuerst gerettet würden, die Deckel auf jeden Fall von den Gästen vorher bezahlt werden müssten und am Ende wegen der Lärmbelästigung nur noch mit Köpfförern weiter gefeiert werden könne.

### Sina und Leo

Feiern und Spaß haben stand für Prinz Gerd I. danach erstmal auf der Tagesordnung. Natürlich feierte auch das Kinderprinzenpaar Sina und Leo mit. Auch wenn sie ihre Eltern schon als „voll alt“ bezeichneten, waren sich die Nachwuchsmajestäten sicher, dass die ältere Generation trotzdem noch Spaß haben werde. Nur der Bür-

germeister sollte sich schon mal anschnallen, denn am Sonntag bekäme er Besuch.

Sina und Leo wollen dann vom neuen Kontrollturm auf dem Rathausplatz die Arbeit des Bürgermeisters überwachen und mit Animationen wie Frühspor und Lach-Yoga und durch gemeinsames Singen die Innenstadt wieder beleben.

Bürgermeister Berthold Streffing beeindruckte diese revolutionären Pläne aber nicht besonders. Er wandte Prinz Gerd und dem Kinderprinzenpaar den Rücken zu und meinte nur: „Hört auf zu träumen, ich werde meinen Platz nicht räumen!“.

Anschließend strömte die Alte Beckumer Stadtwache auf die Tanzfläche und sorgte mit schmissiger Musik für Stimmung.

Auch die Prinzen der benachbarten närrischen Reiche aus Hoetmar und Freckenhorst waren gekommen,

um beim jecken Treiben in Sendenhorst mitzumachen. Sie hatten ihre Tanzgärten und Sänger als Gasteinlagen mitgebracht.

### Männerballett

Die Damen im Publikum waren hingegen hin und weg, als das Männerballett der SK Alstars Sünninghausen auftrat. Großen Applaus erhielt die Sendenhorster Tanzgarde, die neben ihrem Gardetanz die Narren auch mit einem Loretanz von Leonie Kreuzer und einem flotten Showtanz beeindruckte.

Bis in die Morgenstunden wurde mit vielen weiteren Showeinlagen ausgelassen weitergefeiert.

So total närrisch wird es natürlich noch bis zum Aschermittwoch in Sendenhorst weitergehen: Sennhorst, Abschlau, Helau! •**as**

>> weitere Fotos im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Ideen auf „Wunschzetteln“ mitteilen

Generalversammlung des Heimatvereins Albersloh / Neuer „Spökenkieker“ liegt aus

**Albersloh** • Knapp 70 Mitglieder des Heimatvereins begrüßte Vorsitzender Willi Berheide zur Generalversammlung am Freitag im Restaurant Geschemann.

Schriftführer Willi Naber erstattete einen präzisen und launigen Jahresbericht. Er erinnerte an den leider nur dünn besuchten Plattdeutschen Abend anlässlich des Augustin-Wibbel-Jahres, an die Fahrt zum Braunkohletagebau Garzweiler und an die erfolgreichen Wersetauge.

Naber teilte mit, dass der Heimatverein 2012 Kulturmittel in Höhe von 2000 Euro an mehrere Albersloher Vereine verteilt habe. Viel zu tun gab es auch bei der Instandhaltung von Bänken und Ständerwerken entlang der Radwege. Naber verwies auf den „Spökenkieker“ mit Terminen für das Jahr 2013, der in den Geschäften ausliegt, und einen Flyer mit Terminen für das allwöchentliche Boule-Spiel. Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Willi Naber allen Vereinen und Akteuren, die dem Heimatverein mit Rat und Tat zur Seite standen.

Der Kassenbericht von Eva Hellmann endete mit einem Plus auf dem Vereinskonto. Die Kassenprüfer Sebastian Sievers und Matthias Meckmann hatten nichts zu beanstanden und baten um Ent-

lastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Zu neuen Kassenprüfern wurden Martin Große Perdekamp und Detlef Lammers gewählt.

Beisitzerin Brigitte Denker schied wegen anderweitiger Aufgaben aus dem Vorstand aus. Sie wurde in Abwesenheit mit Beifall verabschiedet. Als Nachfolgerin wählte die Versammlung Maria Roer.

Willi Berheide stellte Vorhaben und Projekte für das neue Jahr vor (s. Infokasten).

### Nähe wahren

Der Heimatverein ist bestrebt, die Nähe zur Bevölkerung zu wahren. Während der Versammlung wurden deshalb „Wunschzetteln“ verteilt, auf denen Anregungen oder auch Mitmach-Angebote mitgeteilt werden können. Der Verein ist dankbar für jede helfende Hand. Derzeit gibt es 478 Mitglieder, darunter 173 Frauen, im Alter zwischen 23 und 91 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 57,5 Jahre, deshalb sind jüngere Neuzugänge stets hochwillkommen.

Nachdem die Tagesordnung abgearbeitet war, gab es zur Erholung der Anwesenden eine humorvolle Führung durch die Stadt Münster – in Bildern dargeboten von Stadtführerin Gabriele Schliephake. •**gez**



Der Vorstand mit Willi Berheide (vorne) und (v.l.) Paul Breul, Alfons Book, Elke Große Perdekamp, Maria Roer, Willi Haubrock, Eva Hellmann und Willi Naber. *Foto: Genz*

### Termine im Jahr 2013

- Das Vorhaben zur Verschönerung der Stromverteilerkästen in Sendenhorst und Albersloh durch historische Bilder und Texte ist angelaufen. Von Versammlungsteilnehmern hierzu gemachte Vorschläge werden aufgegriffen.
- Ein Termin für die „Aktion Saubermann“ im April wird je nach Wetterlage kurzfristig festgelegt.
- Am 16. März findet eine „Märzenbecherwanderung“ nach Nordhelle bei Meinerzhagen statt. Anmeldungen nimmt Gerhard Trotter,

- Tel. (02535) 959379, entgegen.
- Am 22./23. Juni treffen sich Wanderfreunde mit Hans-Wilhelm Deitmar zu einer Tour zum Kellerwald am Edersee. Anmeldungen unter Tel. (02535) 745.
- Das Ständerwerk gegenüber der Tankstelle Breul an der Münsterstraße wird vom Architekten Gerhard Konert neu gestaltet.
- Auf dem Programm stehen weiterhin die Beteiligung am Pfarrfest, das Martinsfest und die Aufführungen des Plattdeutschen Theaters.



## Tagesfahrt nach Bonn

**Sendenhorst** • Zum Besuch der Stadt Bonn lädt die kfd St. Martin am Dienstag, 23. April, alle Interessierten ein. Das Haus der Geschichte wird besichtigt, auch eine Führung durch den Kanzlerbungalow steht auf dem Plan (dafür bitte unbedingt den Personalausweis mitnehmen). Anschließend lädt die sehenswerte Altstadt mit weitläufiger Fußgängerzone zum Bummeln ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am Lambertplatz, die Rückkehr ist für 20 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 26 Euro (29 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02525) 2309.

## Schnuppern und musizieren

**Sendenhorst** • Für Kinder ab zwölf Monaten bietet die Sendenhorster Musik- und Kulturschule (Muko) die Musikzwerge an. Ohne Druck wird dabei gesungen, getanz und auch zugehört. Am Sonntag, 3. März, gibt es um 10 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde für alle Interessierten. Die Stunde findet im Muko-Haus, Auf der Geist 3, statt. Anmeldungen zu dieser Schnupperstunde der Musikzwerge und weitere Informationen zum Inhalt gibt es jetzt im Büro der Muko, Tel. (02526) 3782, per E-Mail: [info@muko-sendenhorst.de](mailto:info@muko-sendenhorst.de) oder online auf:

[www.muko-sendenhorst.de](http://www.muko-sendenhorst.de)

## Kinderkino am Sonntag

**Sendenhorst** • Zum Kinderkino lädt die Muko wieder am Sonntag, 10. Februar, ins Haus Siekmann ein. Gezeigt wird der Film „Rio“, los geht's um 15 Uhr, und der Eintritt kostet 4 Euro (Zehnerkarte: 28 Euro). Die Muko weist außerdem darauf hin, dass ab sofort Karten für das Stück „Robinson und Crusoe“ in der Muko, Auf der Geist 3, gekauft werden können. Am Sonntag, 17. Februar, spielt das Sendenhorster Ensemble dieses Stück ebenfalls um 15 Uhr im Haus Siekmann.

## Frühstück in Gemeinschaft

**Sendenhorst** • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 9. Februar, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Der Frühstückstreff ist ein Angebot für alle Menschen, die gerne in Gemeinschaft frühstücken. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

## Einlass erst ab 8.45 Uhr

**Albersloh** • Die kfd teilt mit: Einlass zum Sektfrühstück am Altweiber, 7. Februar, ist um 8.45 Uhr. Erst dann werden die Türen des Ludgerushauses geöffnet – nicht früher.

## Party ist ausverkauft

**Sendenhorst** • Die Altweiberparty in der Börse mit den „Hengeler Weend Blaozers“ ist ausverkauft. Das teilt die KG „Schön wär's“ mit.

# Profilschule: Umgestaltung darf 150 000 Euro kosten

Außenbereich soll den Kindern mehr bieten

**Ascheberg** • Mehr Grün, mehr Ruhezeiten, mehr Angebote für Sport und Spiel: Der Außenbereich der Profilschule soll sich rundum verbessern. Das will sich die Gemeinde viel kosten lassen.

Rund 150 000 Euro, wie die Planerin am Dienstag vergangener Woche mitteilte. Der Schulausschuss hofft, dass sich durch etwas mehr Eigenhilfe noch Geld einsparen lässt. Judith Grümer aus Davensberg, die auch für den Bau der Mensa verantwortlich war, stellte den Ausschussmitgliedern vor, wie die verschiedenen Hofbereiche gestaltet werden sollen – nicht allein ihr Entwurf. „Wir hatten dafür eigens einen Arbeitskreis gebildet, der mehrfach getagelt hatte“, sagte sie – mit einem sehr gelungenen Ergebnis, wie der Ausschuss übereinstimmend befand.

Die ganze Schulgemeinde – von Kindern über Eltern bis zu Lehrern – hatte Ideen zusammengetragen. Es gehe darum, „den Schulhof sinnvoll aufzupfeppen“, fasste Grümer zusammen. Rückzugs- und Ruhezeiten seien dabei ebenso wichtig wie funktionelle Bereiche, etwa zum Abstellen der Fahrräder.

Die Schule solle Platz bekommen, um in einem mehrjährigen Projekt einen Schulgarten anzulegen – möglicherweise sogar noch mit Barfußpark –, und vor der

Mensa-Terrasse bei Bedarf Unterricht im Freien durchführen zu können.

Die Ist-Situation ist noch weit davon entfernt: 1000 Quadratmeter seien plattiert, so Grümer, eine „langweilige und öde Fläche“. Sie in einen Ruhehof umzuwandeln, kostet allein nach Schätzungen der Architektin 83 000 Euro. Und die geplante Kletterzone etwas weiter schlägt mit 47 000 Euro zu Buche.

„Hat Charme“

Alles Kosten, die manche Politiker erst einmal die Luft anhalten ließen. „Der Plan hat Charme“, sagte Maria Schulte Loh (CDU). Die Kosten hätten sie zwar nicht erschreckt, „aber erst einmal erstaunt“. Judith Grümer hat 300 bis 400 Eigenleistungsstunden eingeplant – erst einmal. Viele Ausschussmitglieder zeigten sich allerdings optimistisch, dass sich diese Zahl noch steigern ließe. „Dass alle mitanpacken, hat hier eigentlich Tradition“, so der Ausschuss-Vorsitzende Christian Ley (SPD).

Da 50 000 Euro beim Bau der Mensa übrig geblieben seien – vorgesehen waren ursprünglich 1 Million Euro –, bestehe noch etwas Spielraum, wie die Verwaltung bestätigte. Die Umgestaltung des Außengeländes soll in den Osterferien beginnen. • dz



**Wanderfreunde unterwegs:** Die extremen Schneeverhältnisse im Sauerland veranlassten die Wanderfreunde 05 aus Davensberg zu einer Planänderung. Ersatzweise begingen sie kürzlich den Hauptwanderweg des Westfälischen Heimatbundes von Albersloh über Rinkerode nach Davensberg. Bei angenehmen Temperaturen und auf noch verschneiten Wegen verbrachten man einen schönen Tag. Das um anno 1100 erbaute Wasserschloss Haus Borg in Rinkerode beeindruckte die Besucher ob seiner Schönheit und Größe (Bild). Zu einem Lichtbildervortrag von Dr. Willi Bückler über seine Wanderung auf Teneriffa mit anschließendem Grünkohlessen und Jahresbericht des Wanderführers treffen sich die Wanderfreunde sowie Ehemalige und Interessierte am Mittwoch, 20. Februar, um 17.30 Uhr in der Gaststätte Haverkamp in Davensberg. Anmeldung bei Willi Ross, Tel. (02593) 982129, E-Mail: ross-willi@t-online.de.

Foto: pr



## Hilfe und Beratung

**Herbern** • Was passiert, wenn ein nahestehender Mensch pflegebedürftig wird? Wo bekomme ich Hilfe und Beratung? Diese Fragen beantwortet das Familienzentrum Herbern am Mittwoch, 27. Februar, ab 20 Uhr in der Kita St. Benedikt. Pflegebedürftigkeit stellt sich häufig schleichend ein, manchmal aber auch plötzlich. Die Betroffenen und ihre Angehörigen sind in dieser Situation dringend auf Beratung angewiesen. An wen man sich wenden kann, erklärt Karin Buddendick von der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld. Die Expertin gibt einen Überblick über Leistungsansprüche und zeigt auf, wie Pflegenden entlastet werden können. Die Teilnahme an diesem Abend, den das Familienzentrum gemeinsam mit der kfd Herbern organisiert hat, ist kostenlos. Weitere Informationen unter Tel. (02599) 7410991.

www.familienzentrum-herbern.de

## Acht Mal Hilfe geleistet

Seit einem halben Jahr gibt es die „Notinseln“ in der Gemeinde Ascheberg

**Ascheberg** • Ein halbes Jahr nach Einführung der „Notinseln“ hat der Verein Ascheberg Marketing bei den Einzelhändlern nachgefragt.

Inhalt der Befragung war zum einen die Handhabung des Projekts innerhalb der Unternehmen: „Wissen die Mitarbeiter über die Initiative Bescheid, und steht ihnen die Handlungsanweisung griffbereit zur Verfügung?“. Zum anderen wurde konkret nach Vorfällen gefragt und ob geholfen werden konnte. Zum Schluss gab es die Möglichkeit, Lob und Kritik an der Aktion und an deren Umsetzung zu äußern.

„32 Rückmeldungen von insgesamt 47 ergaben, dass alle Mitarbeiter gut informiert sind und helfen konnten“, erklärt Melanie Wiebusch, Geschäftsführerin von Ascheberg Marketing. Acht Vorfälle seien gemeldet worden, die zum Teil ähnlich abliefen. In einigen Fällen seien Kinder mit dem Roller gestürzt und in den Einzelhandelsgeschäften versorgt worden. „Es ist auch vorgekommen, dass ein Kind vom Taxibus nicht zur Schule gebracht wurde

und nicht wusste, wie es nun dorthin kommen sollte“, gibt Wiebusch wieder.

Ein anderes Mal hatte ein Kind eine Beere verschluckt, und die Mutter bat um Hilfe. Der Einzelhändler rief bei der Giftnotrufzentrale in Bonn an und konnte somit umge-

hend die Mutter beruhigen. „In Bonn war man über den Anruf eines Floristen übrigens überrascht. Es wurde sehr positiv aufgenommen, dass sich ein Ort dafür stark macht, den Kindern und Jugendlichen unkompliziert zu helfen“, so Wiebusch.

In allen Vorfällen war eine professionelle Hilfe wie etwa die Einbindung der örtlichen Polizei nicht notwendig. Es konnte direkt und unmittelbar geholfen werden.

Gutes Gefühl

Den Verein Ascheberg Marketing als die Projekt begleitende Institution freut es, dass es nur lobende Worte der Einzelhändler gab. Das Informationsmaterial und die Handlungsanweisung seien gut verständlich, und vor allem seien die Kinder sehr gut informiert, so die Rückmeldungen. Mehrere Antworten waren, dass es für alle ein gutes Gefühl ist, helfen zu können, wenn jemand in Not ist.

Auf Initiative von Pro Ascheberg, der Bürgerstiftung Ascheberg und der Gemeinde Ascheberg wurde ein Netz an „Notinseln“ aufgebaut. „Wo wir sind, bist Du sicher“, so der Titel des Projekts. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche, die anhand des Symbols wissen, wo sie Hilfe erhalten können. Eine Übersicht der teilnehmenden Geschäfte gibt es online.

marketing.ascheberg.de



## Karnevalsfest für Kinder

**Herbern** • Ein Kinder-Karnevals-Fest organisiert wieder der Pfarrgemeinderat St. Benedikt. Das Fest findet am Samstag, 9. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim statt. Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Für 50 Cent Eintritt gibt es spannende Unterhaltung, viele Spiele sowie kleine Snacks und Getränke. Am Sonntag, 10. Februar, findet zudem um 10 Uhr noch ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Benedikt statt. Dazu sind alle Kinder, natürlich in ihren Kostümen, eingeladen.

## Sitzungen im Bürgerforum

**Ascheberg** • Zur Sitzung kommt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am heutigen Mittwoch um 18 Uhr im Bürgerforum im Rathaus Ascheberg zusammen. Unter anderem wird auf Antrag der UWG das Projekt „Jung kauft Alt – Junge Menschen kaufen alte Häuser“ vorgestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss tagt dann am Dienstag, 12. Februar, ebenfalls um 18 Uhr im Bürgerforum. Abschließend ist die Ratssitzung für Donnerstag, 14. Februar, um 18 Uhr terminiert.

## Spaziergang und Diaschau

**Davensberg** • Der Winterspaziergang des Heimatvereins findet am Sonntag, 24. Februar, statt. Beginn ist um 14.45 Uhr am Kirchplatz. Ziel ist diesmal das Heimathaus am Burgturm. Dort wird die Dia-Rückschau „725 Jahre Davensberg“ gezeigt. Anmeldungen sind im Salon Grube, Burgstraße 31, möglich.

## Rathaus geschlossen

**Ascheberg** • Das Rathaus Ascheberg ist am Donnerstag, 7. Februar (Altweiberfastnacht), nachmittags geschlossen. Am darauf folgenden Rosenmontag, 11. Februar, sind die Öffnungszeiten unverändert wie üblich vormittags von 8 bis 12.30 Uhr.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Almut Gondermann**

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12

Fax 02508 / 99 03 - 40

almut.gondermann@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



## Windkraft: FDP ist gegen weitere Zonen

Auch finanzielle Beteiligung nicht vorstellbar

**Ascheberg** • Die örtliche FDP spricht sich in einer Pressemitteilung gegen die Ausweisung zusätzlicher Konzentrationszonen für Windkraftanlagen aus. Das sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

„Die Energieversorgung in unserem Land befindet sich im Umbruch. Der geplante Anteil an erneuerbaren Energien von 20 Prozent im Jahr 2020 wird bereits jetzt überboten. Die hierfür erforderlichen Stromnetze sind nicht vorhanden“, heißt es da.

Das Ergebnis der Potentialstudie Windkraft zeige einige wenige Gebiete auf, die für eine Nutzung in Frage kommen könnten. „Unabhängig von diesem Ergebnis sehen wir Liberale uns in der Pflicht, die gesamtwirtschaftlichen Aspekte und die räumliche Wirkung als Grundlage unserer Entscheidung zu betrachten.“ Eine Aufhebung der Höhenbeschränkung in den bereits ausgewiesenen Windkraftzonen Forsthövel und Nordick werde von den Liberalen mitgetragen. Dies schaffe die Voraussetzung für den Bau von sechs bis acht Windrädern mit einer Höhe von rund 180 Metern und einer Leistung von je drei Megawatt. „Mit dieser zu installierenden Leistung in Verbindung mit den anderen erneuerbaren Energieträgern Photovoltaik und Biogas kann der gesamte Energieverbrauch in unserer Gemeinde gedeckt werden!“, findet die

FDP Ascheberg. „Eine Ausweisung von weiteren Windkraftzonen sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt für nicht erforderlich und nicht vertretbar an.“

Finanzielle Beteiligungen der Gemeinde seien für die Liberalen generell nur vorstellbar, wenn sie dem Wohle der Allgemeinheit diene. „Bei dem Betreiben von Windrädern ist dieser Zweck nicht erkennbar.“

Bürgerbeteiligung

Kapitalbeteiligungen an solchen Anlagen würden zudem das Risiko eines kompletten Verlustes oder eines niedrigeren Gewinns als geplant bergen. „Die Beteiligung der Bürger an Windkraftanlagen wird ausdrücklich unterstützt. Hier sind unterschiedliche Beteiligungsformen über Genossenschaften oder Klimaschutzbriefe von Kreditinstituten denkbar.“

Windräder könnten die Gewerbesteuererinnahmen einer Gemeinde erhöhen. Die Einnahmen je Anlage betrügen etwa 10 000 Euro pro Jahr. „Diese Mehreinnahmen stehen dem Gemeindehaushalt jedoch nicht uneingeschränkt zur Verfügung. Durch steigende Gewerbesteuererinnahmen verringern sich jedoch gleichzeitig die Schlüsselzuweisungen durch das Land über das Gemeindefinanzierungsgesetz“, heißt es abschließend in der Mitteilung.

www.fdp-ascheberg.de

## Problemabfälle richtig entsorgen

Das Schadstoffmobil ist am kommenden Samstag in den drei Ortsteilen unterwegs

**Ascheberg** • Die Bürger der Gemeinde Ascheberg können am Samstag, 9. Februar, den anfallenden Sonderabfall am Schadstoffmobil abgeben.

Das Mobil steht ausschließlich für Problemabfälle aus Privathaushalten und nicht für Abfälle aus Gewerbebetrieben zur Verfügung. Dafür muss das Gewerbeabfallmobil angefordert werden.

Zu den Sonderabfällen ge-

hören insbesondere Altbatterien, flüssige Farbbrückstände, Spachtelmasse, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Nitroverdünnung, Waschbenzin, Rostschutzmittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spraydosen.

Nicht zu den Sonderabfällen gehören pinselreine Farb- und Lackdosen sowie ausgetrocknete Pinsel.

Leuchtstoffröhren können nicht mehr am Schadstoffmobil abgegeben werden, diese werden auf den Recyclinghöfen angenommen. Altmittel werden ebenfalls nicht angenommen. Die Entsorgung kann über die Restmülltonne erfolgen.

Das Schadstoffmobil wird am Samstag in Herbern von 9 bis 10 Uhr im Gewerbegebiet Südfeld (nahe Recyclinghof),

in Ascheberg von 10.20 bis 11.45 Uhr in der Industriestraße (nahe Recyclinghof) und in Davensberg von 12 bis 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus eingesetzt.

Die Gemeindeverwaltung bittet in ihrer Pressemitteilung darum, die Schadstoffe nicht einfach an den Standorten abzustellen, sondern diese direkt den Mitarbeitern zu übergeben.



Dr. Thomas Hövelmann von der NABU-Naturschutzstation Münsterland mit der neuen Davert Depesche. Foto: pr

## Von weißen Reihern und großen Wäldern

Neue Ausgabe der Davert Depesche erschienen

**Davensberg/Rinkerode** • Wo ist eigentlich die Reitpeitsche des sagenhaften Rentmeisters Schenkewald abgeblieben? Und gibt es weiße Reihern in der Davert? Die Antworten gibt die neue Davert Depesche, die ab sofort an zahlreichen Stellen in Davensberg, Rinkerode, Hiltrup, Amelsbüren und Ottmarsbocholt kostenlos ausliegt.

Beiträge über die Geschichte des Studienfonds Münster, dem große Waldflächen in der Davert gehören, zum 40-jährigen Bestehen des Hauses Davert in Ottmarsbocholt sowie ein Veranstaltungskalender runden die Ausgabe ab.

Mit der vierteljährlich erscheinenden Zeitung möchte die Nabu-Naturschutzstation Münsterland die Bevölkerung der in der Davert liegenden Gemeinden regelmäßig über den naturschutzfachlichen und kulturellen Wert ihrer Heimat sowie über die eigene Naturschutzarbeit in der Davert informieren.

Die Davert-Depesche sucht übrigens Freunde und Förderer zur finanziellen Unterstützung. Bei Interesse kann man sich an die Nabu-Naturschutzstation Münsterland, Dr. Thomas Hövelmann, Tel. (02501) 9719433, wenden.

www.davert-depesche.de

# Auf die Zukunft bauen !

**SEMINAR ZUR  
PERSÖNLICHEN ZEIT- UND ARBEITSPLANUNG**

FÜR ALLE, DIE IHRE TÄGLICHE ARBEITSZEIT BESSER ORGANISIEREN MÖCHTEN,  
UM STRESSFREIER ZU ARBEITEN UND ZUFRIEDENER ZU LEBEN.  
- VERBESSERUNG DER STRESSSTABILITÄT - HILFSMITTEL ZUR ZEITEINSPARUNG -  
SCHNELLERE BEARBEITUNG EINZELNER VORGÄNGE - STÖRFAKTOREN ERKENNEN UND BESEITIGEN

**GUTSCHEIN 50% MÖGLICH**

SEMINAR 25.02.2013 VON 09:00 BIS 17:00 UHR

SILKE KINZINGER TEL. 02382 - 855 1132  
ZECHÉ WESTFALEN 1 FAX 02382 - 855 1134  
D-59229 AHLEN WWW.TOP-YOUR-BUSINESS.DE

**Belviso  
Akademie**

**Kosmetikschule**  
Ausbildung  
zur Kosmetikerin

An der Kleimannbrücke 6  
48157 Münster  
☎ 0251-239 59 26  
[www.belviso-akademie.de](http://www.belviso-akademie.de)

**SCHEMMER**  
Fußbodentechnik für das Gesundheitswesen

Wir gehören mit zu den „Top 20“-Objekteuren im Bodenlegerhandwerk Deutschlands. Unser Hauptaufgabenbereich liegt im Gesundheitswesen, wo wir elastische Bodenbeläge wie PVC, Linoleum etc. verlegen. Unser Ziel ist es, durch eine qualifizierte Ausbildung unser Team langfristig zu erweitern.

**Wir bieten zum 01.08.2013 einen  
Ausbildungsplatz zum/zur Bodenleger/in**

Sie zeichnen sich aus durch:  
- handwerkliches Interesse  
- Teamfähigkeit  
- ein hohes Maß an Lern- und Einsatzbereitschaft

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

**Rainer Schemmer GmbH**  
Kettnerkamp 7 · 48308 Ottmarsbocholt · Tel. 02598/486  
[rainer.schemmer@t-online.de](mailto:rainer.schemmer@t-online.de) · [www.fussbodentechnik-schemmer.de](http://www.fussbodentechnik-schemmer.de)

**Karriere bei REWE!**  
*Nutze Deine Chance!*

Für unsere REWE-Märkte in **Ascheberg** und **Drensteinfurt** suchen wir

**REWE Frenster's  
next Topazubi's**

Für die Berufe:

- **Fleischer/in**
- **Verkäufer/in**
- **Kaufmann/frau**  
im Einzelhandel

Hast Du Lust in unserem Team zu arbeiten?  
Dann schicke deine Bewerbung an:

**REWE FRENSTER**  
z.Hd. Hr. Frenster | Bultenstr. 22 | 59387 Ascheberg  
oder per mail: [rewefrenster@aol.com](mailto:rewefrenster@aol.com)

**In unseren  
Wochenzeitungen  
effektiv und  
günstig werben**

02508 / 99 03 - 0

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de) **Dreingau Zeitung**

Genau hingeschaut: Interessante Lehrstellen gibt es auch beim 3. Azubi-Speed-Dating.

Foto: IHK

## Lehrstelle in zehn Minuten

3. Azubi-Speed-Dating der IHK am 11. Juli in der Halle Münsterland

In zehn Minuten zur Lehrstelle. Das ist durchaus möglich für Schülerinnen und Schüler, die beim 3. Azubi-Speed-Dating der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen am 11. Juli im Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland in Münster ihren zukünftigen Chef nicht nur kennen lernen, sondern gleich überzeugen wollen. Also: Termin vormerken!

Die Regeln sind einfach: Zehn Minuten haben junge

Leute Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern interessant zu machen – und umgekehrt. Dann wird gewechselt für das nächste Date mit dem nächsten Unternehmen. „Die Zeit reicht auf jeden Fall, um zu wissen, ob die Chemie und die Grundanforderungen für ein Wiedersehen stimmen“, erklärt Carsten Taudt, Leiter der Berufsbildung bei der IHK.

Taudt ermutigt die Jugendlichen, das interessante Ange-

bot zu nutzen: „Das Speed-Dating ist ein Türöffner. Wann bekommen Jugendliche sonst die Chance an einem Tag mit zehn, 15 oder sogar noch mehr Unternehmen und Ausbildern Gespräche zu führen?“. Vom Azubi-Speed-Dating könnten die Schüler nur profitieren, denn es sei Berufsorientierung, Kontaktaufnahme und Bewerbung in einem, betont Taudt.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler von Haupt-

-, Real- und Gesamtschulen, Höheren Handelsschulen sowie Gymnasien.

Auf der IHK-Internetseite können sie sich vorab informieren, welche Unternehmen vertreten sind. Bewerbungsunterlagen für Unternehmen sollten für sie zur Grundausstattung gehören. Die IHK bietet zudem einen Bewerbungsmappen-Check und gibt Bewerbungstipps.

[www.ihk-nordwestfalen.de/azubi-speed-dating](http://www.ihk-nordwestfalen.de/azubi-speed-dating)

## Drei Wege zur Karriere

Unterschiedliche Ausbildungsvarianten eröffnen neue Möglichkeiten

Lehre ist nicht gleich Lehre. „Das duale Berufsausbildungssystem bietet drei Wege zu einer Karriere mit Lehre“, erklärt Carsten Taudt, Leiter des Geschäftsbereichs Bildung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen.

**AusbildungPur:** Der schnelle Start in die Karriere mit Lehre. Über 150 Lehrberufe bieten Industrie, Handel, Dienstleistungsbranchen und Gastronomie. Da ist für jeden was dabei – für Techniker, Rechner, Kreative, Praktiker, Organisationstale, Fitnessfreaks ...

**AusbildungPur** hat für Abiturienten einen eingebauten Turbo: Denn für sie kann die Lehrzeit um bis zu einem Jahr verkürzt werden. In der Lehre verdienen Auszubildende ihr eigenes Geld. Das verschafft ihnen finanzielle Unabhängigkeit. Nach der Lehre ist viel möglich: Weiterbildung zum Meister oder Fachwirt, Studium an der Uni oder Fachhochschule, Berufserfahrung sammeln, ins Ausland gehen.

**AusbildungKompakt:** - Die Lehre mit eingebauter Weiterbildung. AusbildungKompakt kombiniert Lehre und Weiterbildung. Innerhalb von vier,



Grund zur Freude: Die duale Berufsausbildung bietet Azubis ganz neue Chancen.

Foto: IHK

maximal viereinhalb Jahren durchlaufen die Nachwuchskräfte nicht nur eine Ausbildung in einem IHK-Lehrberuf, sondern auch eine Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister, Wirtschaftsfachwirt, Handelsfachwirt oder Operativen Professional. Die Weiterbildung zur Führungskraft bezahlt der Arbeitgeber. Der Erwerb der Ausbildereignung ist Teil der Kompaktausbildung.

**AusbildungHoch2:** Das Kombi-Angebot aus Lehre und Studium. Ein Duales Studium verzahnt eine klassische Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Im Unternehmen lernt der Nachwuchs die Praxis kennen. Im Hörsaal erhalten sie das akademische Fundament, um später Führungsaufgaben zu übernehmen. Am Ende verfügen Absolventen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und einen international anerkannten Bachelor-Abschluss. Die Studiengebühren übernimmt meist der Ausbildungsbetrieb. Immer mehr Firmen setzen auf die studierten Praktiker. Die Übernahmequote nach dem Studium ist hoch. [www.schockedeineeltern.de](http://www.schockedeineeltern.de) [www.ihk-nordwestfalen.de/ausbildung](http://www.ihk-nordwestfalen.de/ausbildung)

# Junggesellen-Karneval

**Samstag,  
9. Februar:  
Prunksitzung**

**Rosenmontag,  
11. Februar: große  
Kinderbelustigung**



## Erst Meister, dann König und jetzt Prinz



Das Prinzenpaar der Drensteinfurter Junggesellen in diesem Jahr: Dominik Heinsch und Maurin Kröger. Fotomontage: Kleineidam

Dominik Heinsch ist ein Titelsammler. Am 17. Juni 2012 wurde er Meister (mit den Fußballern des SV Drensteinfurt), am 11. August ließ er sich zum König (des Junggesellen-Schützenvereins) krönen, und am kommenden Samstag, 9. Februar, wird er als Prinz in die Geschichte des Junggesellen-Carneval-Clubs (JCC) Drensteinfurt eingehen.

„Ob Zelt oder Lloret de Mar, der Prinz ist auch bei Volkmar da“ – so lautet das diesjährige Motto der Junggesellen, die sich traditionell darum kümmern, dass die närrische Zeit nicht spurlos an Stewwert vorbeizieht. Am Samstag und am Rosenmontag, 11. Februar, geht es in der Festhalle Volkmar, Strontianitstraße, hoch her. Eine Prunksitzung und Kinderbelustigung stehen wieder auf dem Programm der Narren. Gegenüber den Vorjahren, in denen im Festzelt im Erlfeld gefeiert wurden, gibt es eine Änderung: Die Disco, die der JCC viele Jahre veranstaltete, findet aus finanziellen Gründen nicht mehr statt.

### Prunksitzung

Die Prunksitzung des JCC steigt am Samstag bereits zum 42. Mal. Nach dem Einzug des Prinzenpaares Dominik Heinsch und Maurin Kröger und des Karnevalspräsidenten um 19.11 Uhr startet das bunte Programm. Mit dabei sind der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt,

die Tanzformation „Aaseenixen“, „Die lustigen Regenschirme“, das Männerballett Beckum, ein „Special Act“, der Vorstand und die Avantgarde. „Die lustigen Regenschirme“ nehmen wieder gesanglich das Geschehen aus Drensteinfurt aufs Korn. Der traditionelle Kostümwettbewerb findet am Samstag ebenso wieder statt wie der Narrenball mit Musik im Anschluss an das offizielle Programm. Die Karten für die Prunksitzung sind bereits ausverkauft, der Eintritt zum Narrenball (ab 22 Uhr) beträgt 6 Euro.

### Kinderbelustigung

Am Rosenmontag stehen wieder die kleinen Karnevalisten im Mittelpunkt. „Spiel, Spaß, Tanz und Unterhaltung für Jung und Alt“ – so lautet das Motto. Wie in den Vorjahren wird sich der Vorstand der Junggesellen – diesmal in Zusammenarbeit mit dem Verein Sonnenstrahl – von 14 Uhr an in der Festhalle Volkmar um den hoffentlich verkleideten Nachwuchs kümmern und kleine Präsente verteilen. Spiele wie die „Reise nach Jerusalem“ und Schokokusswettessen sind wieder geplant. Die Eltern können den Rosenmontag mit Bekannten ausklingen lassen.

Zur Kinderbelustigung laden die Junggesellen die gesamte Bevölkerung, besonders die Neubürger, ein. Der Eintritt ist frei. • **mak**

**HELAU ...**  
**LIEBE KINDER**  
**AUFGEPASST!**  
Rosenmontag in der  
Festhalle Volkmar  
Der **FIFFIKUS**  
ist mit dabei!  
Kinderschminken  
von 15 - 18 Uhr.  
Eure Süsi

Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08 / 999 883 - 0  
Mo-Fr: 8:30-12:30 · 14:30-18:30 · Sa: 9:00-13:00  
**FIFFIKUS** WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

**Festhalle Volkmar**

**Wir würden uns  
freuen, Sie zum JCC in  
unserer Festhalle  
empfangen zu dürfen**

48317 Drensteinfurt  
Industriegebiet Viehfeld II

02508 - 1434  
www.festhalle-volkmar.de

**Staubfrei Parkett renovieren!**

**Parkett Bouchette  
Meisterbetrieb**

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden  
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6  
Termine nach Vereinbarung

**Wenn Parkett, dann von Bouchette!**

**Münsterländer Hof**  
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt

**KARNEVAL**

**Freitag, 8. Februar**  
Karnevalsparty  
19<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr Happy Hour

**Samstag, 9. Februar**  
Fußball-Bundesliga  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr, 14 € Freibier  
Wer verkleidet kommt, zahlt 12 €

**Sonntag, 10. Februar**  
alle Longdrinks und Getränke 0,4l 2 €

**Montag, 11. Februar**  
Jägermeister 1 €  
Jägermeister Red Bull 2 €

\*ab 18 Jahren

## In Otti-Botti ins Getümmel gestürzt

Die Spielleute des Spielmannszuges Drensteinfurt haben am Sonntag am Karnevalsumzug in Otti-Botti (Ottmarsbocholt) teilgenommen. Nach dem traditionellen Umzug stürzten sich die Stewwerter noch ins Getümmel und feierten mit den unzähligen Gästen ausgelassen. Am kommenden Wochenende geht es für den Spielmannszug bei der Prunksitzung des Junggesellen-Carneval-Clubs weiter. Dazu treffen sich die Mitglieder am Samstag um 18.45 Uhr in Kiepenkerl-Uniform an der Festhalle Volkmar. Vorab wird am Freitag nochmals ab 19 Uhr in der Gaststätte „La Piccola“ geprobt.

Foto: pr



# Meist nur kurz arbeitslos

Junge Fachkräfte nach Ausbildungsende

Jedes Jahr im Sommer steigt die Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland deutlich an. Dabei handelt es sich aber vielfach nur um eine kurze Zeit der Arbeitsuche nach dem Abschluss der Ausbildung – das zeigen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Im Juli 2012 waren bundesweit 300.900 junge Leute unter 25 Jahre arbeitslos. 58.700 von ihnen hatten sich im Laufe des Monats gemeldet und besaßen eine abgeschlossene Berufsausbildung. Obwohl aus der Statistik der BA nicht ersichtlich ist, ob diese jungen Leute direkt aus einer Ausbildung kommen, ist davon auszugehen, dass dies überwiegend der Fall ist. Es handelt sich dabei um ausgebildete Azubis, die entweder nicht übernommen wurden oder eine außerbetriebliche Ausbildung absolviert haben.

## Einstellungen

Nach Ende der Sommerpause stellen Unternehmen verstärkt ein. Viele junge Fachkräfte finden im Zuge der Herbstbelegung einen Job oder eine Alternative. So waren im Oktober 2012 noch 14.800 (ein Viertel) der 58.700 Jugendlichen, die im Juli arbeitslos wurden, arbeitslos gemeldet. Knapp die Hälfte der nicht mehr Arbeitslosen nahm eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt auf. Ein Drittel der Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit erfolgte wegen einer weiteren Ausbildung oder einer Fördermaßnahme.

Diese grundsätzliche Tendenz zeigt sich sowohl in konjunkturell guten wie schwä-

cheren Zeiten. Das zeigt ein Blick auf die vergangenen Jahre: 2011 waren Ende Oktober noch 22,8 Prozent der arbeitslosen Jugendlichen mit abgeschlossener Berufsausbildung arbeitslos. Im Oktober 2010 waren es 25,0 Prozent. Nur im Krisenjahr 2009 waren es mit 31,1 Prozent etwas mehr.

## Unterschiede

Der Abbau der Jugendarbeitslosigkeit setzt sich in der Regel bis zum Jahresende fort: Im vergangenen Jahr hatte sich die Zahl der nach der Ausbildung arbeitslos gewordenen Jugendlichen bis Ende Dezember bis auf zwölf Prozent abgebaut.

Zwischen den Bundesländern gibt es jedoch Unterschiede. Besonders deutlich fiel der Rückgang arbeitsloser junger Fachkräfte in Schleswig-Holstein und Bayern aus; hier waren Ende Oktober nur noch jeweils 16,9 Prozent der im Juli gemeldeten Jugendlichen arbeitslos. Dagegen gelang es in Sachsen (36,9 Prozent) und Sachsen-Anhalt (35,5 Prozent) den jungen Fachkräften weniger, ihre Arbeitslosigkeit zu beenden.

Mit diesen Ergebnissen wird auch ein Forschungsergebnis des IAB untermauert: Im Rahmen der Vorstellung des Handbuchs Arbeitsmarkt 2012 hatten die Forscher erst darauf verwiesen, dass eine Berufsausbildung langfristig den besten Start ins Berufsleben sichert.



Der stellvertretende OECD-Generalsekretär Yves Leterme gestikuliert im Bundesarbeitsministerium in Berlin bei der Vorstellung des OECD-Berichts „Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte: Deutschland“ neben Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU).

Foto dapp

# Den Wohlstand sichern

OECD: Deutscher Arbeitsmarkt muss attraktiver für Ausländer werden

Deutschlands Arbeitsmarkt muss nach aktueller Einschätzung der Entwicklungsorganisation OECD attraktiver für ausländische Arbeitnehmer werden.

„Der Wohlstand Deutschlands wird in Zukunft wesentlich davon abhängen, ob es dem Land gelingt, trotz seiner alternden Bevölkerung wettbewerbsfähig zu bleiben“, mahnte der stellvertretende Generalsekretär der Organisation, Yves Leterme, jetzt bei

einem Treffen in der Bundeshauptstadt in Berlin.

Da der Fachkräftebedarf mittelfristig nicht aus dem Inland und der EU gedeckt werden könne, sei es dringend notwendig, gut ausgebildete ausländische Fachkräfte nach Deutschland zu holen. Besonders für kleine und mittlere Unternehmen sei dies entscheidend.

Wie aus einer aktuellen Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit

und Entwicklung (OECD) hervorgeht, ist der Anteil ausländischer Arbeitskräfte auf dem deutschen Arbeitsmarkt nach wie vor gering. Aus Ländern außerhalb der EU kämen pro Jahr lediglich 25.000 Frauen und Männer zum arbeitsmarkt nach Deutschland. In Australien, Dänemark, Kanada und Großbritannien seien es fünf bis zehn Mal so viel.

Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) will die Hürden für den Zu-

zug ausländischer Arbeitskräfte weiter senken. Bereits Ende Februar soll das Bundeskabinett die neue Beschäftigungsverordnung beschließen, die deutlich weniger Bestimmungen für ausländische Arbeitnehmer enthalten soll, sagte von der Leyen am Montag in Berlin. Zudem soll die sogenannte Vorrangprüfung für weitere Berufe gelockert werden. Anfang Juli sollen die Neuerungen in Kraft treten. dapp

# Möbel packen für den Job

Jeder vierte Deutsche hat bereits einmal aus beruflichen Gründen die Koffer gepackt und den Wohnort gewechselt. Für den großen Rest war das Thema Umzug aus Arbeitsgründen bislang jedoch noch kein Thema. West- und Ostdeutsche unterscheiden sich in diesem Punkt kaum. Das geht aus einer Infas-Umfrage hervor, die im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung angefertigt worden war.

Grundsätzlich gilt demnach: Je höher der Bildungsabschluss, desto größer laut Studie die Mobilität. Denn unter den Bundesbürgern mit Abitur oder Hochschulreife haben demnach bereits 40 Prozent schon einmal ihre Möbel gepackt. Die Hälfte von diesen sogar mehrfach.

Immerhin fünf Prozent der deutschen Bundesbürger zog es aus beruflichen Gründen bereits einmal ins Ausland. Das entspricht rund 3,3 Millionen Bundesbürgern.

## Häufigster Grund

Als häufigsten Grund für einen beruflich bedingten Umzug gaben die Befragten ein neues Arbeitsverhältnis, einen Ausbildungs- oder einen Studienplatz an.

Dabei müssen die Arbeitgeber aber schon einiges bieten, um den Arbeitnehmer zur Aufgabe seines bisherigen Lebensumfelds zu bewegen. Für über 60 Prozent der Befragten war der Grund eine unbefristete Stelle.

Dagegen waren weniger als 25 Prozent der Befragten Bundesbürger bereit, wegen einer befristeten Stelle umzuziehen. Für einen befristeten Vertrag unter einem Jahr packten schließlich nur knapp zehn Prozent die Umzugskisten.

Insgesamt wurden für die Umfrage 1004 repräsentativ ausgewählte Personen über 18 Jahre in Deutschland befragt. dapp

# Linke: „Geschönte“ Arbeitsmarktzahlen

Die nordrhein-westfälischen Linken kritisieren die Statistik zur Lage auf dem Arbeitsmarkt. Während die offiziell registrierte Arbeitslosigkeit rund 767.700 Menschen erfasse, liege die tatsächliche

Erwerbslosigkeit mit fast 965.000 etwa 30 Prozent höher. Verantwortlich für die „Verfälschung der Statistik“ sei die Zählweise seit Einführung von Hartz IV. Er rügte, dass all diejenigen Menschen

nicht als arbeitslos gelten, die in Trainingsmaßnahmen oder in Ein-Euro-Jobs seien, sagte der arbeitsmarktpolitische Sprecher Jürgen Aust in Düsseldorf. „Damit gelingt es der herrschenden Politik, das

Ausmaß der Arbeitslosigkeit in erheblichem Umfang zu beschönigen und weiterhin das Märchen zu verkünden, dass Deutschland bisher gut durch die Krise gekommen sei.“ dapp

**Wir suchen ab sofort**  
**Rettungsassistenten (m/w)**  
**Rettungsassistenten (m/w)**  
**Altenpfleger (m/w)**  
**Krankenpfleger (m/w)**  
 in Vollzeit und 400-Euro-Basis oder  
**Fahrer (m/w)**  
 mit Erfahrung in der Personenbeförderung.  
**KTS Coesfeld GmbH**  
 Krankenbeförderung  
 Kreuzweg 49 • 48249 Dülmen  
[www.kts-coesfeld.de](http://www.kts-coesfeld.de)

**Putzhilfe** für 2,5 Std. / Woche in Drensteinfurt gesucht. Tel.: 02508-994329

**Raumpflegerin** für ein Objekt in Drensteinfurt 2x wöchentlich abends gesucht. Schlüsselstelle geringfügig auf 450 € Basis (Deutschkenntnisse wünschenswert) **Chiffre 394478**

**Verkäufer/in** auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

**Lehramtsstudentin** bereitet gezielt auf zentrale Abschlussprüfung in Englisch vor. Tel. 0173-8984341

**Auslieferungsfahrer** für Getränke mit FS CE (Klasse 2) zu sofort oder später gesucht.  
**Getränkevertrieb**  
**ANSINN**  
 02596-1061 (Nordkirchen)

**Fahrer/in** mit gültigen Personbeförderungsschein für unseren Taxibetrieb in Selm gesucht Tel. 0175-1113583

**Reinigungskraft**, für Büro- und Sozialräume, 3 Std. wöchentlich in Drensteinfurt gesucht. Tel. 0160-8472317

**Suche freie Handelsvertreter** für Schnellbauhallen vom deutschen Marktführer auf Provisionsbasis. Schriftliche Bewerbung an: **MAR - Concepts, Wegnerstr. 3, 48282 Emsdetten**

**Verkäufer/in** für Kosmetikprodukte, Tiernahrung und Nahrungsergänzungsmittel gesucht. Sind sie kontaktfreudig und haben Spaß am Verkaufen? Dann rufen Sie an. Gute Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten. 0176-29294749

**Stellensuche**  
 Gärtner Tel. 0152 21640113

**Automarkt**  
**AUTOMARKT AN- & VERKAUF**  
 Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen  
 Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!  
 59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50  
 02591/20 88 55 • 0177/3648074

**TOP-PKW24.de**  
 Senden, Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 990,-€ mit 2 Jahren TÜV/AU Tel. 0174-7805326

**Citroën**  
 Citroen C5 Kombi HDI, Bj. 8/2002, Diesel, 190 tkm, ATM 85 tkm, Vollausstattung außer Leder, m. gr. Navi VB 2700€Tel. 01578-1913917

**Kaufgesuche**  
 02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

**Achtung unglaublich!** Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

**Ankauf von Fahrzeugen** aller Art, auch Unfall oder hohe km-Leistung. Faire Preise. Tel:0209/9 77 50 28 od. 0152/24770718

**Seriöser Autoexpert** kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

**TOP-PKW24.de** Wir kaufen Ihren Tüv abgelaufenen Pkw. Bitte alles anbieten.Tel. 0174-7805326

**Mercedes-Benz**

**Suche Mercedes PKW**, Bj. 1970 - 2003, Benziner oder Diesel, Tel. 0175-9716613

**Motorräder/Roller/Mofas**

**Kaufe jeden** gebrauchten Roller, auch defekt Tel. 0157/35635963

**Rund ums Auto**

**Anhängerkupplungen** inklusive E-Satz ab € 89,- mit Montage ab € 169,-  
**Fahrradträger „Thule“** Verkauf & Verleih  
**Fa. Janssen** - 025 97/69 13 69  
 Inh. B. Strompen

**KFZ Handel Ayyad**  
 Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung  
 faire und seriöse Abwicklung  
 59394 Nordkirchen  
 Aspastraße 55  
 Tel. 02596/937141  
 Mobil: 01 77-3 80 08 30

**A1 AUTOGLAS**  
 • Autoscheiben-Sofortmontage  
 • Steinschlag-Reparatur  
 • Flachglasfolien für Innen + Außen  
 • Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)  
 • Kostenloser Ersatzwagen  
 • Versicherungsdirektabwicklung  
 • Hol- + Bringservice  
 • Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)  
 • Abends gebracht – morgens geholt  
 Hans-Böckler-Str. 48  
 59348 Lüdinghausen  
 Telefon 02591-89 32 18  
[www.a1autoglas.de](http://www.a1autoglas.de)

**Volkswagen**

**VW Golf TDI**, Bj. 2002, 136 PS, 2-trg., 6-Gang, Schwarz, 152 tkm, 8-fach bereift, viele Sonderausstattg., Radio/CD, VB 3.800,-, Tel.: 0162-6316616.

**Wohnmobile**

**Barankauf aller Wohnmobile** Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobil-Kauf Wohnmobile 03944 - 36160 [www.wohnmobilcenter-ahn.de](http://www.wohnmobilcenter-ahn.de)

**Wohnwagen**, feststehend, mit ausgebautem Vorzelt, auf Campingplatz Kranenkamp in Senden am Kanal zu verkaufen. VB 2.500,-€. 0177/8963066

**Badrenovierung zum Festpreis!**  
 Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

**Badrenovierung zum Festpreis!**  
 Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

**In unseren Wochenzei- tungen effektiv und günstig werben**  
 Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)  
**Dreingau Zeitung**

**In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben**  
 Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)  
**Dreingau Zeitung**

Immobilien

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. gepflegtes Stadthaus mit ansprechender Ausstattung, 274 qm Wfl. m. großzügigen Räumen, 3 Bäder, in zentraler und ruhiger Lage. 777 qm Grundstück, VB: 325.000,-€ Tel. 0152-54061825

Datteln: Freist. 4 Fam.-Haus mit 204 qm Wfl. inkl. 781 qm Grundstück. Leerstand, Renovierung erforderlich. KP: 99.000,-€ Tel. 0152-54061825

Lüdinghausen, 2 Fam. REH m. 481 m² Grdst., Wfl. 150 m², Stellpl., gepfl. Balkon, G-WC, Tageslichtbad, Garten Terrasse, 163.000,-€ v. Privat. Tel. 0176-21933528

Mietgesuch

Alleinstehende Person mittleren Alters, Selbständig, Nichtraucher, keine Tiere, sauber und ordentlich sucht eine Wohnung in Lüdinghausen, Nordkirchen, Südkirchen oder Olfen. Freue mich über jedes Angebot. Tel. 0176-38858810

In Drensteinfurt suchen wir. Junges Ärztepaar mit Kind sucht dringend DHH, EFH o. Whg. ab 4 Zi. mit Garten zur Miete in Drensteinfurt. Möglichst zum 01.04.13. Tel. 0170-2021630

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Rentnerpaar sucht Whg. in Lüdinghausen, ca. 60 m², mit Balkon. Tel. 02591-940787

Suche schöne Wohnung, zwischen 50 und 80 m², Raum Sendenhorst/Drensteinfurt, vorzugsweise mit Küche, Garten oder Balkon. Tel. 02535-9598939 od. 0157-34201474

Wir suchen, eine 3 ZKB Whg., gerne mit Balkon, max. 60 m² in Drensteinfurt. Tel. 02508-9417

Vermietungen

Albersloh: Altbau, ca. 110 qm, zentr. gelegen, WG geeignet, ohne Garten, m. kleiner Außenfläche. KM 495,- Euro + NK. Tel. 0163-7182026.

Drensteinfurt Außenbereich, 4 ZKB, 134 m² Wfl., modernisiert, sep. Eingang, gr. Küche, Gäste-Bad, Fussbodenhgz., Garage u. Stellpl., auf Wunsch mit Garten, KM 650 € + NK 170 €, verfügbar ab 01.02.13. Tel. 0160-8472317

Drensteinfurt, separate 3 Zi. Whg. mit großem Balkon und Garage, Gäste-WC zu verm., geringe Miete da Hilfe im Garten etc. erwünscht ist. Tel. 0151-40769098

Drensteinfurt/Walstedde, 3 ZKB, 75 m², und gr. Dachterrasse + Gartenanteil, EBK, 2 KFZ-Stellplätze, KM 420 €, ab 01.03.13 oder 01.04.13 zu vermieten. Tel. 0160-97444043

Erdgeschoss Wohnung in Nordkirchen-Südkirchen, ca. 160qm, mit Süd-Terrasse, großem Garten (muß nicht vom Mieter gepflegt werden), Garage, Einbauküche, Keller für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

Herbern, DHH 125 m², 4Zi., Kü, Diele Bad, G-WC, Garage, kl. Garten, ruhige Lage, WM 800 € , zum 01.04.13 zu vermieten. Tel. 02599-1827

Herbern, gepfl. 3 Zimmer DG-Wohnung in zentraler Lage, ab 01.03.13 zu vermieten. Die ca. 83 qm große Wohnung verfügt über ein großz. Bad mit Wanne, 2 Schlafzimmer, ein geräumiges Wohnzimmer mit Fensterfront, Küche, Abstellraum und Flur sowie einen kostenlosen Autostellplatz. KM 350 € zzgl. NK. Tel. 0172-1645233

LH, 2 Zi.-Whg., 65 qm, Balkon, 1. OG, KM 350 € zzgl. NK + Kaut. ab 01.03.2013 Tel. 0176-87554523

LH, DHH, 132 qm, 4 Zi. KDBB, G-Wc, 3 AR, Kamin, Terrasse, Garten, ausgeb. Dachboden, 2 Stellpl., EBK(neu) muss übernommen werden. KM 690€ + NK, 3 MM Kaut. ab sofort Tel. 01573-1737681

LH, möblierte 2 Zi.-Soutterrainwhg., 50qm, WM 320€, an berufstätige/n NR ab 01.03. zu verm. Tel. 02591-4175

LH, Tüllinghof Nord, 84 qm, DG über zwei Ebenen, KM 440€ z. 01.03. frei Tel. 02591-88325 o. 4848

LH-Seppnrade, gepflegte OG-Whg. in ruhiger Wohnlage, 105 qm, 4 Zi. KDB, Essecker, G-Wc, 2 Balkone, Keller + Einstellpl. langfr. zu verm. KM 520€ + NK Tel. 02591-8673

Nordkirchen 2 Zi. ruhige, zentrale Lage, Dachwohng., Bad Dusche+Wanne. 2Flure 68m² 460 WM inkl. PKW Stellpl. Tel. 0163 8365035

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, Wc, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hzg. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Olfen, 85 m² Whg, unmittelbare Nähe Marktplatz, 1. Etage, Wohnzi., Esszi, Schlafzi., Küche, Bad, Balkon, Abstellr., Keller zu vermieten. Miete € 450 zzgl. Nebenkosten. Tel.: 02595/5332

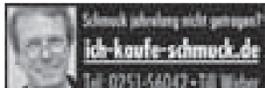
Reihenhaus in Walstedde, ab 01.05.13 zu verm., zentr. Lage im Ortskern, 100 m² Wfl., 4 Zi., Kü., G-WC m. Dusche, Bad m. Wanne, Wohnzi. m. Südbalkon, zzgl. 3 Abstellr. u. Terrasse + Garagenpl., KM 550 € + NK + Kaut. Tel. 02597-930470 (AB)

Senden-West, Whg. im 2-Fam.-Haus von privat zu verm., 89,72m², 3 Zi., Kü, Bad + Balkon, Elektrohzg., zum 01.04., KM 500€, NK 100€ + 2 MM Kaut. Tel. 02597-1654

Sendenhorst, Stadtmitt. Schlaberpohl 11, DG-Whg., 2. Etage, ca. 57 m², 2 Zi., Küche mit Esszi., Bad, EBK kann vom Vermieter übern. werden, KM 300 € + NK. Tel. 0160-91884610

Seppnrade, Ortsmitte, ehm. Schlecker, 190 qm, als Lagerfläche zu verm., Preis VB Tel. 02591-88990

An- und Verkauf



Möbel/Einrichtung



Dienstleistungen

Gesagt - Getan Die Dienstleistungsprofis Bau-, Fugen-, Badsanierung, Fliesenverlegung, Montage-, Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Wärmedämmputz T. 02599-7598337 / 0174/7916527

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Man(n) putzt heute, reinige vormittags Treppenhäuser, Fenster, Wohnung in LH, meine Leistung ist absetzbar, Tel. 0174-5802523

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495 €, zzgl. Kartons, Außenlift, Küchen-Möbelmontage, inkl. Vers., kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 02598/986127

Geschäftliches

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung, Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Sport/Freizeit

In unserer VOLTIGIER-GRUPPE am Dienstag sind noch Plätze frei. Willkommen zum Ausprobieren! Tel. 02591-5472

Kapitalmarkt

Barkredite-auch ohne Schufa! Fin. für Arbeitnehmer, Rentner, Beamte, Selbstständige. Finanz-Service. Tel:02302/2 05 44 75

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personalguitar.de

Kleinanzeigenannahme Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung



Mehr Wissen, mehr Chancen Jetzt Versetzung sichern. • Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen • Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer • Regelmäßiger Austausch mit den Eltern Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18 Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18 Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18 www.schuelerhilfe.de

Nachhilfe gesucht Latein Klasse 7 Gymnasium. Tel. 02508-994180

Mehr Wissen, mehr Chancen • Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen • Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen • Regelmäßiger Austausch mit den Eltern Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18 Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18 Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18 Kaufgesuche

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Achtung! Kaufe Pelze (zahle bis 5.000,-€), Krokotaschen, Tafelsilber, Schmuck, alte Orientteppiche u. Ölgemälde, gerne m. Vorlage meines Pers.-Ausweises. 0162-8751583

Sammler su. Näh.- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Suche günstig Trödel Tel. 0152-04153647

Tiermarkt

11 Wo. alte Chi Chu-Welpen zu verk., regelm. entw. u. geimpft suchen ein neues Zuhause VB 300€ Tel. 0177-5939285

Heuquaderballen (1,40m) zu verkaufen, VB. Tel. 0163-5049618

Veranstaltungen

ALTWEIBERFASTNACHT Freibier für alle Frauen bis 23.11 Uhr Schlager-Keller.de

Verkäufe

Streusalz 25 kg Sack 4,95 € Bad & Fliesenwelt Olfener Str. 114, Tel. 20 80 80 59348 Lüdinghausen

Verkäufe

Wasserbett (ohne Bettgestell) Fabrikat: Dormito/Harmony Type: Comfort-Softside, Größe: 1,80 x 2,00 m 2 Wasserkern 80% beruht, getrennte Heizungen Preis: VB € 390,00 Tel. (0 25 91) 82 42

PASSAGIERSCHIFF SANTA MONIKA 3 • Geburtstagsfeiern • Betriebsfeste • Hochzeiten • Vereinsausflüge Tel.: 0 23 81 / 46 95 92 www.santamonika3.de

Verschiedenes

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Tel. 0162/1341979

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Zu verkaufen: Junge Stalkaninchen 6 €, Kanarienvögel 5 €, Voliere VB. Tel. 0174-1893492

Ihr Horoskop Für die Woche vom 06.02. - 12.02.2013

Horoscope for various zodiac signs: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau. Includes brief descriptions of their current state and advice.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung! Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Ascendenzbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags). Rufen Sie an 0900 - 339 399 332\*

Horoscope for Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Includes brief descriptions of their current state and advice.

BINGO! Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen! Stichtag: 11.02.2013 10.30 Uhr Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 Fax und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Kauf + sparen, Neubrückerstraße 8-11, 48143 Münster... Vor- und Nachname Anschrift Telefon Gewinnzahlen vom 04.02.13: 3 12 28 Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt SCHON AB 1,40 € MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT! MEINE ANSCHRIFT Name: TELEFON: Straße: PLZ/Ort: Bank: BLZ: Konto: RUBRIKEN VERKÄUFE KAUFGESUCHE DIENSTLEISTUNGEN VERMIETUNGEN MIETGESUCHE IMMOBILIENVERKAUF IMMOBILIENANKAUF STELLENANGEBOTE STELLENGESUCHE KRAFTFAHRZEUGMARKT MOTORRÄDER UNTERRICHT VERLOREN / GEFUNDEN PARTNERSCHAFTEN TIERMARKT VERSCHIEDENES COMPUTER WOHNWAGEN REISE UND ERHOLUNG GRÜSSE TREFFS ZU VERSCHENKEN AUSGABEN Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen: DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH EMSDETEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG Weitere Ausgaben auf Anfrage! CHIFFRE Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffertext. SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN Dreingau Zeitung Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt Tel: 02508 / 99 03 - 0 Fax: 02508 / 99 03 - 40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Internet: www.dreingau-zeitung.de Kreis Kurier Lüdinghausen Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen Tel: 02591 / 60 91 Fax: 02591 / 31 06 Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de Internet: www.kreis-kurier-lh.de Dreingau Zeitung KREIS KURIER

**Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt**  
**der Wochenmarkt am Donnerstag**

Große Auswahl - immer frisch!!

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Rogge**  
Obst & Gemüse

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

Backwaren-  
spezialitäten  
in Handwerks-  
qualität

**konzentrieren**

Eine schlichte Bestattung, die keine Inszenierung wird, sondern einfach Raum lässt für Trauer – was kostet das? Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt.



**das bestattungshaus**  
Martin Schulte

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436  
 Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699  
 Rinkeerde: 0 25 38 - 91 59 77

**Sport**

# SG qualifiziert sich diesmal nicht

U20-Volleyballer dürfen nicht zur Westdeutschen

**Sendenhorst** • Die männliche U20 der SG-Volleyballabteilung wird Ende April nicht an der Westdeutschen Meisterschaft in Bottrop teilnehmen. Bei der Qualifikationsrunde in Hörde belegten die Sendenhorster in ihrer Gruppe nur den dritten Platz.

die Jungs nicht. Im nächsten Spiel wartete Minden. Wieder begannen die Sendenhorster sehr konzentriert, konnten den ersten Satz 25:14 gewinnen und verloren den zweiten. Im Entscheidungssatz setzte sich diesmal aber die SG durch.

Die Gegner hießen Erkelenz VV, 1. VC Minden und TV Hörde. Die SG ging – begleitet von lautstarken Fans – als Spitzenreiter der Oberliga an den Start. Gecoacht wurde das Team von Thorsten Rathjen und Susanne Tepe. Im ersten Satz gegen Erkelenz starteten die Sendenhorster nervös. Dann gelang es der jungen Truppe, sich durch gute Aufschlagserien einen Vorsprung zu erarbeiten. 25:16 endete der erste Durchgang. Durch Unstimmigkeiten vor allem im Block-/Abwehrverhalten ging der zweite Satz verloren, sodass die Entscheidung im Tiebreak fiel. Der war ein wahrer Krimi: Beide Teams kämpften auf Augenhöhe und hatten mehrere Matchbälle. Am Ende gewann Erkelenz mit 21:19.

Im entscheidenden Duell mit Hörde war der NRW-Ligist, der seine ersten beiden Spiele eindeutig gewonnen hatte, der klare Favorit. Dem Trainerduo gelang es jedoch, die Sendenhorster gut auf diesen Gegner einzustimmen. Ohne jeden Respekt spielte die SG auf, zeigte ihre beste Leistung und gewann den ersten Satz völlig verdient. Trotz einer 23:20-Führung ging der zweite Durchgang verloren. Das Spiel war wieder vollkommen offen. Auch im entscheidenden dritten Satz musste sich das Team geschlagen geben. Die Enttäuschung war groß. Auf diese Leistung könne man aber aufbauen, sagte die Trainer.

**Quali-Gruppe D**

1. TV Hörde	6:1	6:0
2. Erkelenz VV	4:3	4:2
3. SG Sendenhorst	4:5	2:4
4. 1. VC Minden	1:6	0:6

Viel Zeit, diese Niederlage zu verarbeiten, gab es für

**k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in** (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)  
**am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

**Dreingau Zeitung: Herbern**  
**Kreis Kurier: Seppenrade**

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG  
 Tel. 0251 / 592 - 58 52  
 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55  
 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de  
 Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
 48317 Drensteinfurt  
 02508/467

**0170/99285 13**

**Fensterbänke Treppen**  
 Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung  
 schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
 Fertigung Einbau

[www.steinbildhauerei-ruether.de](http://www.steinbildhauerei-ruether.de)

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

**Fleischerei Kottenstedde**  
 Telefon 025 08 / 12 61

**Wochenendangebote vom 07.02. bis 09.02.2013**

<b>Schweinerückenbraten</b> ohne Knochen, 1A Zuschnitt	1 kg	<b>7,48 €</b>
<b>Party-Schnitzel</b> aus dem Schweinerücken, vielseitig verwendbar	1 kg	<b>7,98 €</b>
<b>Frische Zwiebelmettwurst</b> unter 5% Fettanteil	100 g	<b>0,98 €</b>
<b>Aspik-Aufschnitt</b> besonders mager, vielfach sortiert	100 g	<b>1,08 €</b>
<b>Donnerstag Eintopf</b> Sauerkrauteintopf	Portion	<b>3,00 €</b>

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Großes Trauringstudio

# GOLDANAKAUF

Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen)

**NEU! Ankauf v. versilb. Besteck 90/100**

**Bargeld sofort!**

Wir zahlen absolut faire Preise!  
 Überzeugen Sie sich selbst!

**JUWELIER JOSEF**  
 Königsstraße 37-38  
 Münster • Tel. 0251 / 474 33

Batteriewechsel • Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art

**Tapezier- und Anstricharbeiten**

zuverlässig, gut und preiswert

☎ 0162/3808993

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Dreingau Zeitung**

**Einladung Jahreshauptversammlung 2013**

Am Freitag, den 15. Februar 2013, findet um 19:00 Uhr im Gasthof „Zur Wersse“ / Albers die

**Mitgliederversammlung**

der DLRG Drensteinfurt e.V. statt, zu der wir freundlich einladen.

**Tagesordnungspunkte:**

- Begrüßung
- Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (auf Antrag)
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht des kommissarischen Geschäftsführers
- Jahresbericht des Technischen Leiters
- Kassenprüfungsbericht
- Entlastung des Geschäftsführers
- Vorstandswahlen lt. Satzung
- Wahl der Delegierten zum Bezirkstag 2013
- Wahl der Kassenprüfer
- Anträge
- Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand  
 Claudia Dohm  
 -als 1. Vorsitzende-

**MOBIL UND GÜNSTIG IN DEN URLAUB**

**STÄDTEREISE WEIMAR**  
 \*\*\* Hotel Kaiserin Augusta in Weimar

Leistungen bei eigener Anreise:  
 • 2x Übernachtung  
 • 2x Frühstück  
 • 1x Abendessen

✓ Stadt der klassischen deutschen Literatur  
 ✓ Wirkungsstätte Goethes und Schillers  
 ✓ Ruhige Lage - nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt

Zeitraum	DZ	EZ
02.01.-31.12.2013	99,-	139,-

**BODENMAIS IM BAYERISCHEN WALD**  
 \*\*\* Panorama Hotel Königshof

Leistungen bei eigener Anreise:  
 • 3x Übernachtung  
 • 3x Frühstück • 3x Abendessen  
 • 1x Skihasertrenk im Hotel  
 • täglich freier Eintritt ins Silberbergbad

✓ Langlaufzentrum Bodenmais - ausgezeichnet als schneesicherstes Skilanglaufgebiet Deutschlands mit ca. 102 km Loipen  
 ✓ 4 Skigebiete in der Region: Silberbergbahnen, Arber Bergbahnen, Geisskopf und Zwiesel  
 ✓ Tägliche Erholung im Silberbergbad inkl. Saunalandschaft

Zeitraum	DZ	VN
05.01.-30.04.2013	139,-	46,-

**BON JOVI IN KÖLN**  
 \*\*\*\* Park Inn Köln City West

Leistungen bei eigener Anreise:  
 • 1x Übernachtung  
 • 1x Frühstück  
 • 1x Eintrittskarte Kat. 8 für das Bon Jovi Open Air Konzert  
 • Nutzung der Sauna und des Fitnessbereiches

✓ Eine der erfolgreichsten Bands der Welt.  
 ✓ Mehr als 34 Millionen Konzertbesuchern in über 50 Ländern der Erde.  
 ✓ Open Air Konzert Erlebnis.

Termin (Anreise Sa)	DZ	EZ
22.06.-23.06.2013	119,-	149,-

**RÜGEN 2013**  
 \*\*\*\* Parkhotel Rügen in Bergen auf Rügen

Leistungen bei eigener Anreise:  
 • 5x Übernachtung • 5x Frühstücksbuffet  
 • 5x Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet  
 • 2 Getränke pro Person zum Abendessen  
 • 1x Wellnessgutschein im Wert von 10,-

✓ Schönes Hotel im Zentrum der größten Insel Deutschlands  
 ✓ Oase für Wellness, Schönheit und Vitalität  
 ✓ Am südlichen Rand der Innenstadt Bergens

Zeitraum	DZ	EZ
02.01.-30.04.2013	249,-	319,-
01.10.-20.12.2013		
01.05.-30.06.2013	319,-	429,-
09.09.-30.09.2013		
01.07.-08.09.2013	379,-	499,-

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten

Beratung und Buchung direkt beim Reiseexperten: **089 - 14 34 17 7 17** Servicezeiten täglich 8-22 Uhr **Angebotsnummer: KUS0097**

**Exklusive Bahnreisen mit dem 1. Klasse-Sonderzug TEE RHEINGOLD mit original Aussichts-, Bar- und Speisewagen**

**Urlaub von Anfang an!**

## Ostseurlaub ab Münster Hbf vom 25. - 30. Juni

**Binz auf Rügen**

Leistungen: 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im ausgewählten 4\*\*\*\*S- oder 5\*\*\*\*Hotel • Ortsführung durch Binz • Vierstündige Schiffsrundfahrt zum Kap Arkona • Tagesausflug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Insel Rügen

Preise pro Person: DZ ab 999,- € - EZ ab 1.149,- €  
 Fakultativ buchbar: Ausflug zur Insel Hiddensee 40,- € p. P.

**Sommertage auf Usedom**

Leistungen: 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im ausgewählten 4\*\*\*\*S oder 5\*\*\*\*Hotel in Heringsdorf • Ortsführung • Tagesausflug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Insel Usedom • Schiffsfahrt nach Misdroy/Polen

Preise pro Person: DZ ab 1.099,- € - EZ ab 1.349,- €  
 Fakultativ buchbar: Ausflug nach Greifswald 35,- € p. P.

**Mecklenburgische Seenplatte**

Leistungen: 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4\*\*\*\*Schlosshotel Klink • Stadtführung durch Schwerin • Ausflug nach Waren mit Stadtführung • Tagesausflug Müritznationalpark • Schiffsausflug Mecklenburgische Seenplatte

Preise pro Person: DZ ab 949,- € - EZ ab 1.099,- €

**Ostseebad Kühlungsborn**

Leistungen: 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4\*\*\*\*Superior Morada Stranndhotel • Ortsführung in Kühlungsborn • Tagesausflug nach Wismar mit Stadtführung • Schiffsfahrt und Besuch der Insel Poel • Schiffsfahrt zum Ostseebad Warnemünde

Preise pro Person: DZ ab 999,- € - EZ ab 1.199,- €